



Mit Schwung und Sprung zu großen Leistungen

Feierliche Wiedereröffnung der sanierten Sprunghalle am Freiburger Platz



▲ **Mit Sprung ins Wasser.** Nach fast sieben Monaten Bauzeit wurde die Sanierung der Sprunghalle im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz vollendet und nicht nur Tina Punzel vom Dresdner SC freut sich darüber. Heute, 5. März findet die symbolische Übergabe durch die Landeshauptstadt Dresden an die zukünftigen Nutzer, die Wasserspringer des Dresdner Sportclubs 1898 e. V. und andere Sportvereine sowie an den Bundes- und Landesstützpunkt und natürlich an die Öffentlichkeit bei einer feierlichen Eröffnungsveranstaltung statt.

Seit August 2008 erneuerte die Landeshauptstadt Dresden für insgesamt rund 1,9 Millionen Euro die Trainings- und Wettkampfstätte mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Sachsen, des Bundes sowie mit Eigenmitteln. Die Sanierung umfasste den gesamten Innenbereich der Sprunghalle. Dazu gehören sämtliche Innenwandflächen sowie der Beckenumgang. Das Sprungbecken wurde mit Edelstahl ausgekleidet und mit einer Unterwasserbeleuchtung versehen. Der Dachbereich erhielt eine neue Unterhangdecke mit einem umlaufenden War-

tungssteg, der eine bessere Zugänglichkeit aller Leuchten und sonstigen Installationselemente gewährleistet. Außerdem wurden die Lüftungskanäle komplett erneuert bzw. ausgekleidet und die Raumakustik und Bauklimatik verbessert. Eine elektronische Anzeigetafel informiert über Ergebnisse und mehr. Der Öffentlichkeit steht die Sprunghalle am Freiburger Platz dienstags von 7 bis 8.30 Uhr und von 12.30 bis 13.30 Uhr sowie donnerstags von 7 bis 8.30 Uhr und von 10.30 bis 12.30 Uhr zur Verfügung. Foto: Annegret Spranger

Zwei Stiftungen für einen guten Zweck

Mit dem Verkauf der Woba beschloss der Stadtrat, die Einnahmen daraus in zwei Stiftungen einzubringen. Damit sollen der dauerhafte Erhalt des Dresden-Passes und des Behindertenfahrdienstes sowie die Förderung des Dresdner Kreuzchores gesichert werden. Am 2. März wurden diese beiden Dokumente an Oberbürgermeisterin Helma Orosz übergeben. ► Seite 2

Dresdens Elbwiesen müssen sauberer werden

Zum 14. Mal findet am 4. April die Elbwiesenreinigung statt. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Helferinnen und Helfer gesucht. Jeder ist willkommen. Interessierte Gruppen ab zehn oder mehr Freiwilligen sollten jedoch ihre Teilnahme bis Mitte März den jeweiligen Ortsämtern oder dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft mitteilen. ► Seite 4

Entwurf der Satzung zum Gehölzschutz

Die Stadtverwaltung hat die Satzung zum Schutz von Bäumen und anderen wertvollen Gehölzen (Gehölzschutzsatzung) überarbeitet. Das Umweltamt auf der Grunaer Straße 2 legt diesen Entwurf vom 13. März bis 14. April öffentlich aus. Die Bürgerinnen und Bürger können Anregungen und Bedenken der Stadt mitteilen. ► Seite 10

Konjunkturpaket II – Chance für Dresden

Das Konjunkturpaket II ist auf Bundesebene beschlossen. Nun sind die Länder dran, diese Mittel an die Kommunen weiterzugeben. Insgesamt 57 Millionen Euro Bundesmittel und weitere rund 4 Millionen Euro Landesmittel erhält Dresden. Bis 23. März muss Dresden gegenüber der Landesdirektion die Prioritätenlisten einreichen und die Bereitstellung der Eigenmittel nachweisen. Zu der Bereitstellung der Eigenmittel und zu den im Detail zu beantragenden Projekten wird der Stadtrat voraussichtlich am 12. März entscheiden. ► Seite 3

100 Jahre kirchliche Frauenarbeit in Sachsen

Am Montag, 9. März, 19 Uhr öffnet im Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 die Ausstellung „100 Jahre kirchliche Frauenarbeit in Sachsen“. Diese ist vom 10. März bis 18. Mai im Foyer des Stadtarchivs während der Öffnungszeiten zu sehen. Ebenfalls am 9. März wird die Ausstellung von Regina Böhm „Aufbruch“ des Stadtarchivs Dresden eröffnet.

Anträge für Bunte Republik Neustadt

Gewerbetreibende, Vereine und Personen, die während des Stadtteilstes Bunte Republik Neustadt öffentlichen Verkehrsraum für ihre Aktivitäten nutzen möchten, müssen dafür einen Antrag stellen. Er ist bis zum 7. Mai an die Stadt zu schicken. Das Formblatt ist im Internet abrufbar. Das Stadtteilstes findet vom 19. bis 21. Juni statt. ► Seite 9

► **Stadtrat.** Tagesordnung am 12. März
► Seite 7

► **Ausländerbeiratswahl.** Einreichung von Wahlvorschlägen ► Seite 7

► **Stellen.** Ausschreibung ► Seiten 11 und 12

6. Vergabekonferenz in Dresden

Am Donnerstag, 19. März, 13 Uhr findet die sechste Vergabekonferenz im Festsaal des Rathauses (Eingang Goldene Pforte), Dr.-Külz-Ring 19 statt. Dazu laden die Landeshauptstadt Dresden sowie die Industrie- und Handelskammer Dresden, die Handwerkskammer Dresden und die Auftragsberatungsstelle Sachsen interessierte Unternehmen ein.

Von besonderem Interesse für die Dresdner Unternehmen werden in diesem Jahr die aktuellen Informationen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes in der Landeshauptstadt Dresden sein.

Als Gäste der Vergabekonferenz stellen der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) und die STESAD GmbH die bevorstehenden Vergaben im Jahr 2009 und ihre Vergabepaxis vor. Schwerpunkt in der Landeshauptstadt Dresden sind wieder umfangreiche Investitionen in Kindertageseinrichtungen, Schulen und im Straßenbau. Weitere städtische Ämter und Eigenbetriebe veröffentlichen ebenfalls ihre Vorhaben.

Die Informationsveranstaltung zu Investitionen in der Landeshauptstadt Dresden findet auf Initiative des Kommunalforums für Wirtschaft und Arbeit Dresden statt. Nähere Informationen sind im Internet unter www.dresden.de/vergabekonferenz veröffentlicht.

Umwelt

Erstes Regionalforum zur Klimaanpassung

Am 27. Februar fand im Dresdner Rathaus das 1. Regionalforum des Projektes REGKLAM statt. Über 200 Teilnehmer von Instituten, Universitäten und Hochschulen, kommunalen Verwaltungen und Einrichtungen des Freistaates, Vertreter der Wirtschaft, von Verbänden und interessierte Bürgerinnen und Bürger informierten sich und diskutierten über den Klimawandel.

Im Projekt REGKLAM wird in Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Einrichtungen und Praxispartnern ein Programm zur Anpassung an den fortschreitenden Klimawandel für die Region Dresden erstellt. Das Projekt wird über eine Laufzeit von fünf Jahren vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Mehr zum Projekt REGKLAM, zum Klimawandel in der Region und zum Anpassungsprogramm gibt es unter www.regklam.de. Das nächste Regionalforum ist für den Herbst vorgesehen.

Landeshauptstadt Dresden erhält Stiftungsurkunden

Dresdner Sozialstiftung und Stiftung Kreuzchor



Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, Helma Orosz erhielt bei der feierlichen Übergabe durch den Präsidenten der Landesdirektion Dr. Henry Hasenpflug die Stiftungsurkunden für die „Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor“ und für die „Sozialstiftung der Stadt Dresden“.

Der Verkauf der WOBA Dresden GmbH überstieg die für eine Entschuldung der Stadt notwendige Summe. Der Stadtrat hatte daraufhin beschlossen, diese Mittel in zwei Stiftungen einzubringen: die Sozialstiftung und die Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor. Beide Stiftungen erhalten einen Grundstock von je 13,3 Millionen Euro. Das Vermögen der Stiftungen muss wertmäßig

in seinem Bestand und seiner Ertragskraft erhalten bleiben. Nur die Gewinne aus der Vermögensanlage und aus eventuellen Vermögensumschichtungen dürfen ganz oder teilweise zur Erfüllung des Stiftungszweckes eingesetzt werden.

Mit der Sozialstiftung soll der dauerhafte Erhalt des Behindertenfahrdienstes und des Dresden-Passes gewährleistet werden. Der Behindertenfahrdienst der Landeshauptstadt ermöglicht schwerbehinderten Menschen, die auf Grund ihrer Behinderung nicht die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können und kein eigenes Fahrzeug besitzen, Fahrten beispielsweise für Besorgungen oder zu Behörden. Anträge können weiterhin im

◀ **Feierliche Übergabe.** Der Präsident der Landesdirektion, Dr. Henry Hasenpflug, überreicht Oberbürgermeisterin Helma Orosz die beiden Stiftungsurkunden. Foto: Gitte Hammerström

Sozialamt auf der Junghansstraße gestellt werden. Gleiches gilt für die Nutzer des Dresden-Passes. Ihnen sichert die Stiftung Zuschüsse unter anderem für den Erwerb einer Monatsfahrkarte, für die Tagesverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen und für den Eintritt in städtische Bäder und Sportstätten. Diese, für viele einkommensschwache Familien wichtige Unterstützung ist damit dauerhaft gesichert. Die „Stadtstiftung Dresdner Kreuzchor“ dient mit ihren Zuwendungen der Förderung der künstlerischen und pädagogischen Aufgaben sowie der musikalischen Ausbildung der Chormitglieder und sichert auf diesem Weg den Erhalt der für die Stadt aus historischen und kulturellen Gründen bedeutenden Einrichtung.

Mit der Gründung der Stiftungen wird der Verwaltungshaushalt der Stadt entlastet und der Erhalt der Leistungen langfristig gesichert. „Dresden hat damit die Möglichkeit genutzt, aus dem Einmaleffekt des Verkaufes der WOBA Dresden GmbH eine nachhaltige Einnahmesicherung für diese städtischen Leistungen zu erreichen“, stellte Oberbürgermeisterin Helma Orosz fest.

Die STADT baut

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Nach wie vor können Straßenbauarbeiten wegen der Winterverhältnisse nur in beschränktem Umfang ausgeführt werden. Aber im Ingenieurbau laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Herstellung der Schalung und Bewehrung der Bogenfundamentsockel weiter.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee führen die Bauarbeiter Ankerarbeiten für die Kopfbalken der südlichen Tunnelzufahrt durch. Auf der Ostseite der Waldschlößchenstraße stellen sie den Verbau für die zukünftige Tunnelbaugrube von der Straße Am Brauhaus bis zur Radeberger Straße her. Auf der westlichen Bautzner Straße entstehen zurzeit die Kopfbalken für den Einfahrtstunnel.

Am östlichen Ausfahrtstunnel werden Verba-, Schal- und Bewehrungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund der besseren Witterung konnten die vorgesehenen Betonagetermine eingehalten werden. Im Bereich des Neustädter Widerlagers und des Elbhanges wird das Gelände reguliert.

■ Straßenbau

An der Einmündung Fischhausstraße/Bautzner Straße führen die Bauarbeiter Kanalanspassungsarbeiten durch. Des Weiteren schaffen sie in der Fischhausstraße die provisorische Straßenanbindung für den zweispurigen Verkehr. An der Bautzner Straße wird der südliche Gehweg hergestellt.

■ Verkehrshinweise

Durch die Arbeiten am Verbau an der Waldschlößchenstraße bleibt diese seit

dem 2. März bis zur Fertigstellung des Tunnels für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Dadurch ist auch die Zufahrt zum Waldschlößchenareal über die Waldschlößchenstraße und die Straße Am Brauhaus nicht mehr möglich. Anlieger haben die Möglichkeit, ihre Grundstücke von der Bautzner Straße aus in Richtung Radeberger Straße zu erreichen.

Die Fischhausstraße wird trotz weitergehender Bauarbeiten im Bereich der Einmündung Bautzner Straße wieder zweispurig befahrbar sein. Durch die Geländeregulierungen im Bereich des Neustädter Widerlagers wird der Oberkiesweg Anfang März gesperrt. Eine Alternative dafür ist der Erlenweg. Die Bautzner Straße kann nach wie vor zweispurig genutzt werden.

Schuleinweihung mit Theaterstück

106. Grundschule nach Sanierung fertiggestellt

Schülerinnen und Schüler feierten gemeinsam mit dem Zweiten Bürgermeister Detlef Sittel, Eltern, Bauleuten und anderen zahlreichen Gästen die Wiedereröffnung der sanierten 106. Grundschule. Sie führten ein selbst geschriebenes Theaterstück, das Märchen „Die Zauberkugel“, auf.

Das Schulgebäude vom Typ „Dresden“ aus dem Jahr 1972 hatte eine Erneuerung dringend nötig. Es traten sicherheits- und brandschutztechnische Defizite sowie hohe Betriebskosten auf. Die knapp einjährige Sanierung umfasste die Instandsetzung von Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen, der Fenster und Teile des Daches. Des Weiteren wurde ein barrierefreier Zugang geschaffen und ein behindertengerechter Aufzug eingebaut. Die Schule ist jetzt auch für Rollstuhlfahrer selbstständig nutzbar. Der Eingang erhielt eine Neugestaltung. Der Wärmeschutz sowie der sicherheits-, brandschutz- und schallschutztechnische Zustand wurde auf den neuesten Stand gebracht. Die Klassenzimmer bekamen neue Möbel und Tafeln, der Speiseraum wurde neu gestaltet und die Werkräume und Medientechnik erhielten eine neue Ausstattung.

Des Weiteren hat der Neubau der Turnhalle begonnen. Diese soll im Sommer 2009 fertiggestellt sein. Danach werden die alte Turnhalle abgerissen und die Freianlagen, Sportflächen und Innenhöfe neu gestaltet.

Die 106. Grundschule ist vierzügig ausgelegt und führt auch zwei Klassen für Schülerinnen und Schüler mit



Lese-Rechtschreib-Schwäche. Derzeit besuchen 360 Kinder die Schule. Ab dem kommenden Schuljahr werden es 400 Kinder sein. Das Motto der 106. Grundschule lautet „Wohlfühlschule – Leben, Lernen, Lachen“. Durch viele freie Unterrichtsformen wie Projekte, Werkstattunterricht, Partnerarbeit, fachübergreifender Unterricht oder Förderunterricht werden die Kinder motiviert, kreativ zu handeln und ihre Individualität wird gefördert. Neben den freien Unterrichtsformen gibt es noch zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, beispielsweise Keramik, Sport, künstlerisches Gestalten und die Schülerzeitung sowie einen Verkehrsgarten zur Radfahrausbildung und das Projekt „Gewaltfreie Hofpause“.

▲ **Gemeinsam schaffen wir das.** Beim Durchschneiden des Bandes anlässlich der Schuleinweihung der 106. Grundschule waren dabei: die neunjährige Schülerin Antonia Biereder, Schulleiter Jürgen Lange, der Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz, der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel sowie die Referatsleiterin Ute Hoffmann von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden (von links). Foto: Michael Hennig

Im Schulgebäude befindet sich auch der Hort. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf etwa 2,5 Millionen Euro. Knapp 1,5 Millionen Euro stammen aus den Eigenmitteln der Stadt Dresden und etwa eine Million sind Fördermittel des Freistaates Sachsen.

Dresdens Geburtenzahl liegt an der Spitze

Bezüglich der Geburtenzahl in den zwölf größten ostdeutschen Städten führt die Landeshauptstadt Erfurt jährlich einen Großstadtvergleich durch. Die vorläufigen Zahlen ergeben, dass Dresden mit 108 Geburten auf 10 000 Einwohner an der Spitze liegt, vor Potsdam und Jena mit 107 bzw. 103 Geburten. Laut der amtlichen Zahlen, die für ganz Deutschland erst für das erste Halbjahr 2008 vorliegen, nimmt Dresden zusammen mit München und Frankfurt am Main, vor den restlichen zwölf deutschen Großstädten mit mehr als 400 000 Einwohnern, die Spitze ein. Für alle drei Städte wurden 49 Lebendgeburten auf 10 000 Einwohner registriert.

Optimierung der ARGE

Die Arbeitsgemeinschaft Dresden (ARGE) soll organisatorisch besser aufgestellt werden. Deshalb beschlossen die Träger der Arbeitsgemeinschaft – die Landeshauptstadt Dresden und die Agentur für Arbeit Dresden – eine externe Untersuchung zur Optimierung der Arbeitsabläufe. Ziel ist, die Prozesse für die Leistungsempfänger zu optimieren. Aber auch weiterführende Aufgaben sollen einen Schwerpunkt der Untersuchung bilden. Zurzeit betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARGE rund 35 000 Bedarfsgemeinschaften bzw. rund 60 000 Menschen. Die Untersuchung soll im Zeitraum Mai bis Oktober 2009 durch externe Partner durchgeführt werden. Eine öffentliche Ausschreibung der Leistung ist erforderlich. Die Landeshauptstadt und die Agentur für Arbeit Dresden stellen nun gemeinsam einen Zeitplan zur Umsetzung der externen Untersuchung auf.

WIRTSCHAFT

Umsetzung des Konjunkturpaketes II in der Landeshauptstadt Dresden

Investitionsvolumen von 77 Millionen Euro

Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat haben das Konjunkturprogramm II beschlossen. Für den Freistaat Sachsen stehen 596,8 Millionen Euro zur Verfügung. Davon gibt das Land 80 Prozent der Mittel an die Kommunen weiter. Dresden erhält 57 Millionen Euro Bundesmittel und weitere 3,9 Millionen Euro vom Freistaat für Investitionen im Stadtgebiet.

Die Beantragung, Verteilung und Abrechnung der Gelder regelt in Sachsen eine Verwaltungsvorschrift. Diese liegt im Entwurf vor. Nach dieser Regelung

erhält die Landeshauptstadt Dresden ein Bewilligungskontingent von 40,1 Millionen Euro für Bildungsinfrastruktur und von 21,6 Millionen Euro für sonstige Infrastrukturprojekte. Der zusätzliche Eigenanteil Dresdens beträgt 15,4 Millionen Euro.

„Ziel des Konjunkturpaketes ist es, dass die Wirtschaft in unserem Land und unserer Region trotz der schlechten Rahmenbedingungen gestärkt wird. Die Stadt Dresden stellt sich dieser Aufgabe und setzt die Mittel schnell ein. Dies tun

wir nicht nur mit Blick auf die Chancen für die städtische Infrastruktur, sondern in erster Linie für die Menschen, die dadurch unmittelbar und mittelbar Arbeit erhalten“, sagt Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

„Heute beschreiten wir den Weg für zusätzliche Investitionen vor allem in die Dresdner Schulen, in Kindertageseinrichtungen, Sportanlagen und weiterer Infrastruktur in einer Gesamthöhe von 77 Millionen Euro“, so Oberbürgermeisterin Helma Orosz weiter.

Die STADT baut

Bauarbeiten an der Schloßstraße

Vergangene Woche begannen die Tiefbauarbeiten für den nächsten Planungsabschnitt am Neumarkt im Bereich der Schloßstraße. Im gesamten Bauzeitraum bis 30. Juli 2010 kommt es zu Beeinträchtigungen im Fußgängerverkehr. Der öffentliche Parkplatz hinter dem Kulturpalast wird eingezogen. Die Eigentümer und Anlieger der Schloßstraße wurden dazu sehr zeitig in die geplanten Umbauarbeiten integriert. Die Landeshauptstadt Dresden war und ist in diesem historischen Altstadt kern auf ausreichende Informationen bedacht. Daher wurde an alle Geschäfte entlang der Schloßstraße zusätzlich ein Faltblatt ausgegeben.

Schwangere für Modellprojekt gesucht

Mit dem Modellprojekt „Pro Kind“ beteiligt sich Sachsen seit Ende 2007 als eines von drei Bundesländern an dem von Bundesfamilienministerin von der Leyen initiierten Programm „Frühe Hilfen für Eltern und Kinder und soziale Frühwarnsysteme“. An fünf Standorten in Sachsen (neben Dresden auch Leipzig, Plauen, Muldentalkreis und Vogtlandkreis) werden erstgebärende Schwangere in schwierigen Lebenslagen unterstützt, um eine gesunde Entwicklung ihres Kindes zu sichern, die Erziehungskompetenz der Eltern zu stärken und die Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive der Eltern zu fördern. Dadurch sollen der Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern wirksam vorgebeugt und rechtzeitig die Grundlagen für eine gute Mutter-Kind-Bindung gelegt werden. Das Programm richtet sich vor allem an erstgebärende Schwangere, die noch minderjährig, (sucht-)krank oder sozial isoliert sind, Gewalt in der Familie erlebt oder aber keine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung haben. Neben der kontinuierlichen Betreuung durch eine Hebamme und eine Sozialarbeiterin erhalten die Teilnehmerinnen Informationen über weitere Unterstützungsmaßnahmen und finanzielle Hilfen. Dabei arbeitet „Pro Kind“ Sachsen vor Ort mit Gynäkologen, Beratungsstellen, Arbeitsagenturen, Kinder- und Jugendhäusern zusammen. In Dresden werden bereits 30 Frauen innerhalb dieses von der Forschung begleiteten Modellprojekts betreut. Weitere Teilnehmerinnen werden noch gesucht. Interessentinnen mit Wohnsitz in Dresden bzw. deren Angehörige können sich direkt im Felsenweg-Institut, Tolkewitzer Straße 90 in 01279 Dresden, oder unter Telefon 21 68 70 bewerben. Weiterhin besteht die Möglichkeit der unverbindlichen Beratung, Vermittlung und Begleitung über die Koordinatorin des Netzwerkes für Kinderschutz des Jugendamtes, Simone Wendschuh, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Zimmer 093, oder Telefon 4 88 46 28 bzw. E-Mail SWendschuh@dresden.de.



DRESDEN FERNSEHEN
...näher dran!
Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr
www.dresden-fernsehen.de

Frühjahrsputz auf den Elbwiesen

Helferinnen und Helfer für die Reinigung am 4. April gesucht

Mit dem Plakat „Auf zu sauberen Ufern“ wirbt die Stadt für die 14. Elbwiesenreinigung am Sonnabend, 4. April. Sollte die Aktion wetterbedingt an diesem Tag nicht möglich sein, wird sie auf den 25. April verschoben.

Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind aufgerufen, sich auch in diesem Jahr zahlreich daran zu beteiligen. Insbesondere Schulklassen, Vereine und andere Gruppen sind willkommen und werden um Mithilfe gebeten. Interessierte Gruppen von zehn oder mehr freiwilligen Helfern sollten ihre Teilnahme möglichst bis Mitte März den jeweiligen Ortsämtern oder dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Telefon 4 88 96 33) ankündigen. Aller Helfer erhalten einen Imbiss.

Gereinigt werden die rechtselbischen Ufer

- in Pieschen/Mickten am Pieschener Winkel,
- von der Albertbrücke bis zur Baustelle Waldschlößchenbrücke und davon bis zur

Einmündung des Mordgrundbaches bzw. des Heilstättenweges und

- vom Körnergarten bis zur Fähre Pillnitz. Linkselbisch zu säubern sind die Gebiete zwischen

- der Carolabrücke und dem Blauen Wunder,

- den Tolkewitzer Elbwiesen (am Friedhof) und Laubegast (Zur Bleiche),

- der Schiffswerft Laubegast und der Fähre Kleinzschachwitz bis in Höhe Zschieren und

- das Altelbarmgebiet in Laubegast.

Die genauen Stellplätze werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Großzügig unterstützt wird die 14. Elbwiesenreinigung von

- Stadtentwässerung Dresden

- Deutsches Rotes Kreuz KV Dresden

- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

- AMD

- DREWAG

- Dresdner Verkehrsbetriebe

- Anglerverband „Elbflorenz“ Dresden e.V. und

- Stadtreinigung Dresden.

Die Unterstützung durch weitere Firmen ist jederzeit willkommen.



AUF ZU SAUBEREN Ufern REINIGUNG DER ELBWIESEN
4. April 2009, 9 bis 12 Uhr
Jeder ist willkommen.
Am besten, Sie kommen gleich in der Gruppe, mit Firma, Schule oder Verein. Melden Sie sich bitte vorher an, denn so bekommen Sie Ihr ganz besonderes Uferstück. Für jeden Helfer gibt es einen Imbiss.
Dank an die Sponsoren – und falls Sie auch Sponsor sein möchten, rufen Sie einfach an.
Telefon (03 51) 4 88 96 33
www.dresden.de/Elbwiesenreinigung E-Mail: abfallberatung@dresden.de
Dresden putzt sich

Preisanpassung bei Essenanbietern in Kitas

Wichtige Informationen für Eltern

Die Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden wird seit 2000 durch Fremdfirmen durchgeführt. Das Gesamtpaket enthält folgende Leistungen:

- Speisenversorgung für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung, Lieferung, Bestellung, Kassierung) und

- Serviceleistungen zur Speisenversorgung kommunaler Kindertageseinrichtungen (Wirtschaftsdienst). Die genannten Leistungen werden durch die Catering-Firmen in zwei unterschiedlichen Formen erbracht.

- Erstens: Der Caterer liefert die Speisen an die Kita und führt den Wirtschaftsdienst vor Ort selbst aus. Das bedeutet, der Mittagessenpreis beinhaltet bereits die 19 Prozent Mehrwertsteuer. Diese Caterer sind apetito, Volksküche Weißig, Sozialküche Lommatzsch, Kinderküche, Krankenhaus St. Joseph Stift, Wojo und März Menü.

- Zweitens: Es besteht eine Kooperation zwischen der Catering-Firma (Lieferung der Speisen) und einem Wirtschaftsdienstleister (Wirtschaftsdienst vor Ort). Das wiederum bedeutet, dass hier der Preis gesplittet wird: sieben Prozent für den Essenpreis und 19 Prozent für die Dienstleistung vor Ort. Das betrifft im

Einzelnen die Firmen Sodexo, RWS und LaOla. Das Finanzamt wurde durch die betroffenen Caterer Sodexo und RWS ersucht zu prüfen, ob eine Splittung der Mehrwertsteuer beibehalten werden kann. Eine Entscheidung steht bis heute noch aus. Aufgrund des Inkrafttretens der gesetzlichen Regelung am 1. Januar 2009 wurde seitens der Firma Sodexo die Mehrwertsteuer im Mittagessenpreis angeglichen. Das sind pro Mittagessen zwischen 0,17 bis 0,23 Euro. Sollte das Finanzamt zugunsten der bisherigen Variante entscheiden, erfolgt dann die Rückvergütung an die Eltern. Die Firma LaOla, ebenfalls Vertreter der zweiten Form, wird keine Mehrwertsteueranpassung durchführen. Das heißt, bei einer eventuellen Nachforderung seitens des Finanzamtes trägt LaOla die vollen Kosten selbst.

Die Elternschaft entscheidet selbst, wer der Kita-Caterer ihrer Einrichtung sein soll und somit auch über die Art der Speisenversorgung. Ein gewünschter Wechsel der Firma durch die Mehrheit der Eltern muss dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen spätestens im August des laufenden Jahres schriftlich mitgeteilt werden. Nur so kann dann die fristgerechte Kündigung per 30. September zum 31. Dezember des laufenden Jahres

eingehalten werden. Die Entscheidung der zukünftigen Catering-Firma wird nach der erforderlichen Leistungsausschreibung durch den Eigenbetrieb Kita von den Eltern getroffen.

14 841 Dresdnerinnen und Dresdner sind gegenwärtig Inhaber eines Dresden-Passes. Davon haben 2103 einen ermäßigten Essenpreis in der Kita beantragt und zahlen einen Eigenanteil am Mittagessen in Höhe von 1,53 Euro. Die Differenz zum tatsächlichen Mittagessenpreis erstattet die Landeshauptstadt. Steigt der Essenpreis oder der Mehrwertsteuersatz, steigt der Differenzbetrag in gleicher Höhe. Da es aber im Moment keine Klarheit darüber gibt, ob auch RWS Catering den Mehrwertsteuersatz anpasst und wie viele Kinder es letztendlich betrifft, können konkrete finanzielle Auswirkungen nicht benannt werden.

Mit der geänderten Dresden-Pass-Richtlinie vom 11. Dezember 2008 hat sich der Personenkreis der Anspruchsberechtigten deutlich erweitert. Insofern hat auch eine größere Gruppe Dresdner Eltern einen Anspruch auf die Ermäßigung der Essenpreise in Kitas und Schulen. Insgesamt 1067 neue Dresden-Pässe wurden seit Beginn des Jahres ausgestellt.

KULTUR

Lesungen in städtischen Bibliotheken

■ Strehlen

Am Dienstag, 10. März, 19 Uhr stellt Dietmar Sehn sein Buch „Geschichte in kurzen Anekdoten“ in der Bibliothek Strehlen, Corinthstraße 8, vor. Er liest und plaudert über seine drei Bücher „Dresdner Stadtgeschichte“, „Wir vom Jahrgang 1944“ und „Aufgewachsen in Dresden – die 40er und 50er Jahre“. Der Eintritt beträgt vier bzw. 2,50 Euro, Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis erhalten freien Eintritt.

■ Weixdorf

Una Giesecke stellt am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr ihr Buch „Aufgewachsen in Dresden – Die 60er und 70er Jahre“ in der Bibliothek Weixdorf, Hohenbusch Markt 1, vor. Die Dresdnerin Una Giesecke arbeitet als freie Redakteurin und publiziert zur Stadtteilgeschichte. Der Eintritt beträgt vier bzw. 2,50 Euro. Für Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis ist der Eintritt frei.

■ Langebrück

In der Bibliothek Langebrück, Weißiger Straße 5, liest Sylvia Kabus am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr aus dem Buch „Weiber als Schnee – 20 Jahre Wende“ in der Bibliothek Langebrück. Die in Görlitz geborene Redakteurin einer Kulturzeitschrift Sylvia Kabus arbeitete als Autorin für die DEFA. Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Der Eintritt ist frei.

■ Gorbitz

Brigitte Hoppe lädt am Mittwoch, 11. März, 19 Uhr in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 3, zu einem Weiberabend ein. In Texten von Goethe über Böll, Kishon bis zu Holland-Moritz bietet sie eine nicht vollständige, augenzwinkernde Sicht auf Wünsche, Träume und die kleinen Schwächen des schönen Geschlechts. Männer in Begleitung ihrer Frauen sind herzlich willkommen. Der Eintritt beträgt vier bzw. 2,50 Euro, für Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis ist der Eintritt frei.

■ Haupt- und Musikbibliothek

Prof. Dr. Winfried Höntsch hält am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr einen Vortrag über Georg Friedrich Händel mit Musikbeispielen in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 33. Der Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem URANIA-Vortragszentrum e. V. Der Eintritt beträgt fünf bzw. 4,50 Euro, URANIA-Mitglieder zahlen vier Euro.

Zwei Märchen in einer Inszenierung

Premiere am 14. März im Theater Junge Generation

Am Sonnabend, 14. März, 16 Uhr, findet die Premiere des Schauspiels „Der Junge, der den Schlüssel stiehlt und das Mädchen, das die Perlen weint“ auf der Studiobühne des Theaters Junge Generation statt. Das Schauspiel von Ania Michaelis ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet.

Die Geschichten der Hauptfiguren erinnern an zwei Märchen der Gebrüder Grimm: Die erste Geschichte handelt von einem Jungen, der seinen goldenen Ball in einen Käfig fallen lässt, in dem ein wilder Mann gefangen ist. Er stiehlt den Schlüssel zu dem Käfig und befreit den Mann. Doch dieser nimmt ihn mit sich.

In der zweiten Geschichte verstößt der Vater seine Tochter. Er ist erzürnt über die Antwort seiner Tochter, sie liebe ihn so sehr wie Salz. Das Mädchen weint Perlen, als sie flieht.

Der Junge und das Mädchen treffen, wie verzaubert, an einem Brunnen aufeinander.

Die Inszenierung ist eine märchenhafte Reise durch die Grimmschen Kinder- und Hausmärchen.

▼ **Szenefoto.** Sulamith Bade und Florian Rast sind die Hauptdarsteller in der neuen Inszenierung des TJG. Foto: Juliane Mostertz



Vom Landschloss zum Industriedenkmal

Ausstellung über Schloss Übigau bis 3. April im Kulturrathaus

Bis zum 3. April wird im Kulturrathaus eine Ausstellung zur wechselvollen Geschichte des ab 1724 erbauten Schlosses Übigau und seines Umfeldes gezeigt.

Von der ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes Übigau im Jahre 1324 wird der Bogen bis zur Nutzung des Schlosses als Lustschloss und westlicher Endpunkt des Dresdner „Canale Grandes“ der Elbe zwischen Pillnitz und Übigau gespannt. Im Jahre 1836 folgte die Umwidmung des Areals zur Dampfkesselfabrik. Hier war der Geburtsort der ersten in Deutschland gebauten Lokomotive.

Die Ingenieure Schubert und Bellingrath und ihre Erfindungen werden ebenso vorgestellt wie die zeitweilige Funktion des Schlosses als Ausflugslokal. Die Schau

berichtet auch über die benachbarte Kaserne und die Nutzung des Schlosses durch einen Arbeitersportverein bis zum Jahre 1933 und zeichnet den Weg von der Rüstungsproduktion im Zweiten Weltkrieg über die einzige Dampfkesselfabrik der DDR bis zur Einstellung der Produktion Ende der 1990er Jahre nach. Die mit historischen Abbildungen illustrierte Ausstellung wurde von der Bürgerinitiative Schloss Übigau e. V. gestaltet. Die Ausstellung kann bis 3. April im Foyer der Abteilung Denkmalschutz, Kulturrathaus 3. Etage, Königstraße 15, besucht werden. Geöffnet ist montags und mittwochs von 8 bis 17.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18.30 Uhr und freitags von 8 bis 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 102. Geburtstag am 11. März

Ilse Schubert, Cotta

zum 101. Geburtstag am 6. März

Hertha Hildebrandt, Neustadt

zum 90. Geburtstag am 6. März

Johanna Böttger, Plauen
Dora Fiedler, Altstadt

am 7. März

Marianne Glaubitz, Plauen
Gerta Hinkel, Prohlis
Gotthard May, Cotta

am 8. März

Ilse Körner, Cotta

am 9. März

Bruno Techt, Blasewitz

am 10. März

Irmgard Herre, Leuben
Willy Leonhardt, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 12. März

Werner und Barbara Gnüchtel, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 7. März

Winfried und Christa Parma, Altstadt

Konzert der Philharmonie

Im Kulturpalast erklingt am Wochenende, 7. und 8. März, jeweils 19.30 Uhr, das 6. Philharmonische Konzert. Zu hören sind „Der Wassermann“ h-Moll op. 107 von Antonín Dvořák, das Konzert „Jeunehomme“ für Klavier und Orchester Nr. 9 Es-Dur KV271 von Wolfgang Amadeus Mozart und „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ von Modest Mussorgski sowie „Taras Bulba“, eine Rhapsodie für Orchester von Leoš Janáček“.

Lieder zum Frühling

„Frühlingssehnsucht“ wecken am Sonntag, 8. März, 19 Uhr im Kulturrathaus, Königstraße 15 die Dresdner Künstler Markus Butter und Johannes Wulff-Woesten. Sie stimmen mit Liedern von Schubert, Brahms, Ravel, Wolf und Strauss auf den Frühling ein.

Eintrittskarten können unter Telefon (03 51) 8 21 07 93 reserviert werden. Der Eintritt beträgt zwölf Euro, für Ermäßigungsberechtigte acht Euro.

Stadt lehnt Hilfe für Dynamo Dresden ab

Die Fronten zwischen der Landeshauptstadt und dem Verein Dynamo Dresden einerseits und dem Stadionbauer und -betreiber HBM andererseits sind verhärtet. Der Konfliktpunkt besteht darin, dass in dem Nutzungsvertrag zum Stadion zwischen Dynamo Dresden und dem Stadionbetreiber eine Zusatzvereinbarung verankert wurde. Damit verkaufen sowohl HBM als auch die anderen Mitgesellschafter ihre Anteile an der Stadionprojektgesellschaft ab 2011 an Dynamo. Hintergrund ist, dass die Landeshauptstadt Dresden bezogen auf die vorgelegten Nachforderungen durch HBM in Höhe von 2,8 Millionen Euro, eine Zusatzbürgschaft abgelehnt hat. Diese Kosten sollen nun von Dynamo Dresden direkt bezahlt werden, indem der Verein die Anteile an der Projektgesellschaft erwirbt und hierfür einen Kaufpreis bezahlt, der den genannten Projektmehrkosten entsprechen soll.

Leider sind die der Stadt vorgelegten Vertragsentwürfe insoweit unvollständig, dass sich zu der Höhe der Kostenmehrerungen und damit zur Höhe des Kaufpreises keine konkreten Angaben finden. Die ursprünglich von HBM geforderten Zusatzaufwendungen in Höhe von 2,8 Millionen Euro sollten größtenteils zur Finanzierung des Logenausbaus, einer Erweiterung des Fanclubs und zum weiteren Ausbau des Businessclubs dienen. Die Stadt lehnt einen Gesellschafterwechsel weiterhin ab und forderte HBM erneut auf, den Konzessionsvertrag einzuhalten.

Da Dynamo Dresden bereits heute mit etwa 7 Millionen Euro bilanziell überschuldet ist, würden hier aus der Sicht der Landeshauptstadt Kosten entstehen, die sich der Verein nicht leisten kann.

Die **STADT** baut

Unfallschwerpunkt an der A 17 entschärft

Am 2. März wurde 9 Uhr an der stadtwärtigen Rampe der Autobahn-Anschlussstelle Dresden-Prohlis der A 17 eine temporär errichtete Lichtsignalanlage in Betrieb genommen und damit ein Unfallschwerpunkt in Dresden entschärft. Das zuständige Straßenbauamt Dresden-Meißen hat die Firma Schönlein mit der Errichtung dieser Lichtsignalanlage beauftragt, die in Betrieb genommen wurde. Parallel dazu plant das Autobahnamt Sachsen weitere Verbesserungen.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 110.4 a, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 110.4

Entfallen der frühzeitigen Beteiligung, öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 26. November 2008 mit Beschluss-Nr. V2794-SB81-08 beschlossen, nach § 1 Absatz 8 i. V. m. § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 110.4 a, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße, die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 110.4, aufzustellen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 25. Februar 2009 mit Beschluss-Nr. V3013-SB84-09 das Entfallen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 beschlossen sowie den Entwurf der o. g. 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 110.4 als Artikelsatzung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes

wird das Ziel verfolgt, die Verkaufsfläche für zentrenrelevante Sortimente innerhalb des Einkaufszentrums um weitere 8.000 m² zu erhöhen. Eine Änderung der Gesamtverkaufsfläche und der Kubatur des Einkaufszentrums resultiert daraus nicht.

Der Bereich der 1. Bebauungsplanänderung ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Der Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 110.4 (Artikelsatzung) liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom **16. März bis einschließlich 20. April 2009** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

■ Gutachten:

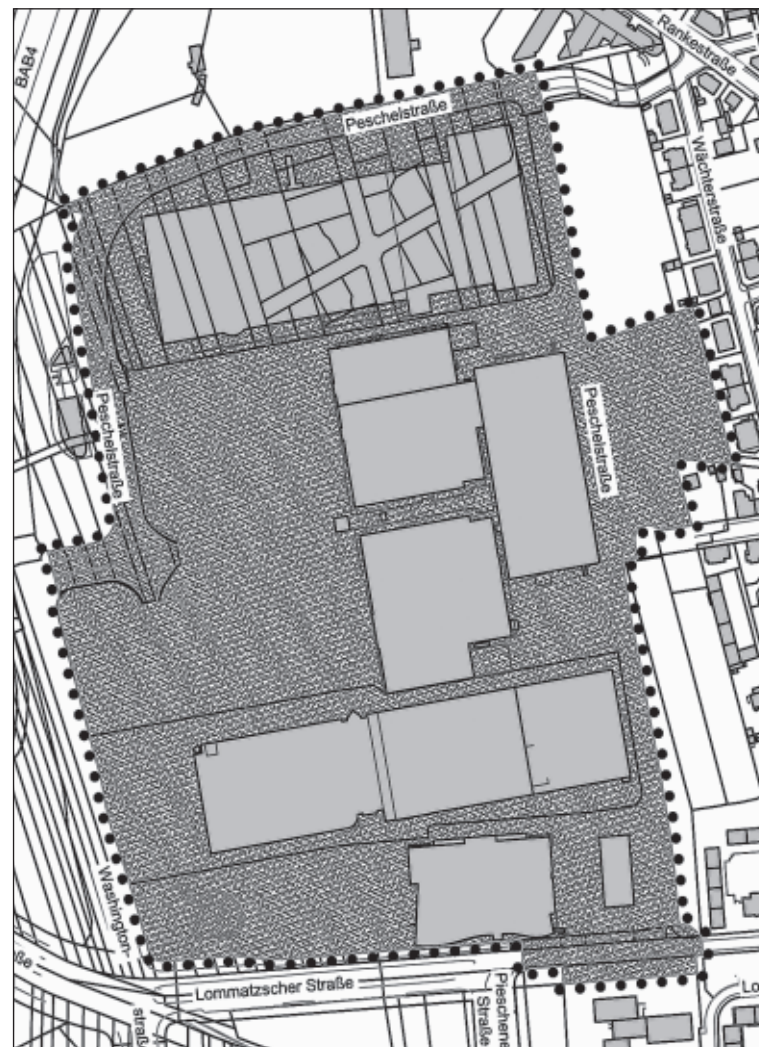
Ingenieurbüro Rau (Dezember 2008): Auswirkung erhöhter Verkehrszahlen auf die Luftschadstoffbelastung im Bereich der Wohnbebauung. Stellungnahme zur geplanten Erweiterung.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 110.4 und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2006 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 2. März 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Entscheidung über Umsetzung des Konjunkturprogramms in Dresden

Tagesordnung des Stadtrates am Donnerstag, 12. März 2009, 16 Uhr im Plenarsaal des Rathauses

1. Bericht der Oberbürgermeisterin
2. Bericht des Seniorenbeirates
3. Aktuelle Stunde zum Thema: „Rekommunalisierung von Anteilen der DREWAG – Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge“
4. Rekommmunalisierung von Anteilen der DREWAG – Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge
5. Sammelstiftung der Stadt Dresden und Stadtwaisenhaus-Stiftung mit Eugenienstiftung
6. Neuwahl einer Stadträtin/eines Stadtrates in den Vorstand der Volkshochschule Dresden e. V. (VHS)
7. Umbesetzung im Ortsbeirat Altstadt
8. Kostenloses Mittagessen in Kindertagesstätten und Schulen für Kinder aus armen Familien
9. Erhöhung der Heizkosten-Obergrenzen bei den Kosten der Unterkunft zum Ausgleich von Preiserhöhungen für Heizenergie (regelmäßige Dynamisierung)
10. Kommunale Datensperre
11. Dresdner Gedenktag an die friedliche Revolution 1989
12. Schwimmhallenkomplex Freiburger Platz
Sanierung und Erweiterung der Schwimmhalle
13. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 47, Ortschaft Schönfeld-Weißig, Bereich Bautzner Straße/Gewerbepark Weißig, hier: 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan (Flächennutzungsplan-Ergänzung vom 3. April 2003) für die Ortschaft Schönfeld-Weißig der Landeshauptstadt Dresden, 2. Grenzen des Änderungsbereiches
14. Hochwasservorsorge in der Bauleitplanung
15. Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Lotzebach im Bereich der Rennersdorfer Straße in Mobschatz
16. Umsetzung des Konjunkturprogramms in der Landeshauptstadt Dresden
17. Bebauungsplan Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord, hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, 2. Beschluss über Stellungnahmen aus der vereinfachten Änderung nach § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord, 3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zum Bebauungsplan des Bebauungsplanes Nr. 331 A, Dresden-Altstadt I Nr. 35, Neumarkt, Quartier IV/Nord
18. Bebauungsplan Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd, hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 331, Dresden-Altstadt I Nr. 32, Neumarkt, Quartier IV/2, 2. Beschluss über Stellungnahmen aus dem vereinfachten Verfahren nach § 4 a Abs. 3 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd, 3. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 331 B, Dresden-Altstadt I Nr. 36, Neumarkt, Quartier IV/Süd
19. Verkauf von Grundstücken an ECE
20. Änderung des Beschlusses V1935-FL56-07, Verkauf des Grundstückes Brockhausstraße 1 (Saloppe)
21. Richtlinie zum Dresden-Pass für Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden mit geringem Einkommen, hier: Vereinfachung des Verfahrens zur Abrechnung der Wertmarken mit der DVB AG
22. Übertragung des Waldspielplatzes „Albertpark“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe JugendSozialwerk Nordenhausen e. V.
23. Betreibung der Kindertageseinrichtung Forststraße 9 in 01099 Dresden sowie deren Aufnahme in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
24. Betreibung der Kindertageseinrichtung Winzerstraße 2 in 01326 Dresden sowie deren Aufnahme in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
25. Bewerbung um die Mitgliedschaft in Phase V des Gesunde-Städte-Projektes der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Europa
26. Kostensatzveränderung zum 1. Februar 2009 im Übergangwohnheim für Wohnungslose Maxim-Gorki-Straße 76 auf Grundlage von Betriebskostenerhöhungen
27. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 48, Ortsamt Altstadt, Teilbereich ehemaliger Kohlebahn, hier: 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996), 2. Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung
28. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 50, Ortschaft Langebrück, Teilbereich Lessingstraße Nord, hier: 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Flächennutzungsplan-Ergänzung in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999) für die Ortschaft Langebrück, 2. Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung
29. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 31, Ortschaft Schönfeld-Weißig, Teilbereich Am Lindenberg, hier: 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan Flächennutzungsplan-Ergänzung in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999) für die Ortschaft Schönfeld-Weißig, 2. Grenzen des Änderungsbereiches
30. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 671, Dresden-Klotzsche, Boltenhagener Straße/Ahlbecker Straße, hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem beschleunigten Verfahren, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
31. Verkehrsbaumaßnahme Trachenberger Platz einschließlich Trachenberger Straße mit Anbindung Betriebshof Trachenberge
32. Neubenennung von Straßen
33. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Stadtentwässerung Dresden
34. Konzept einer dezentralen Unterbringung der Asylbewerber/Asylbewerberinnen, Spätaussiedler/Spätaussiedlerinnen und Kontingentflüchtlinge für die Stadt Dresden
35. Dynamo-Fanhaus dauerhaft sichern – Nicht öffentlich:
36. Beförderung von Beamten – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
37. Beförderung von Beamten – Brand- und Katastrophenschutzamt

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Ausländerbeiratswahl am 7. Juni 2009 in der Landeshauptstadt Dresden

1. Wahltag

Die Wahl der ausländischen Kandidaten für den Ausländerbeirat (Ausländerbeiratswahl) findet am 7. Juni 2009 in der Landeshauptstadt Dresden statt.

Die Wahlzeit beginnt 8.00 Uhr und endet 18.00 Uhr.

2. Wahlgebiet

Wahlgebiet ist die Landeshauptstadt Dresden.

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Eingetragene Vereine, denen mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder angehören, Wählergruppen und Einzelbewerber sind hiermit aufgerufen, ihre Wahlvorschläge nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bis spätestens 2. April 2009, 18.00 Uhr schriftlich bei dem Wahlleiter einzureichen.

■ Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Wahlleiter der Ausländerbeiratswahl, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ Hausanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Wahlleiter der Ausländerbeiratswahl, Bürgerservicebüro, Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Zimmer 19/20, 01067 Dresden.

Wählbar ist jede ausländische oder eingebürgerte Person, die mindestens seit dem 6. März 2009 in Dresden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, sich in Deutschland mindestens seit einem Jahr rechtmäßig aufhält und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

4. Notwendige Unterlagen zur Einreichung der Wahlvorschläge

Alle Unterlagen für die Wahlvorschläge sind auf Formblättern einzureichen. Die

Formblätter können bei dem Wahlleiter angefordert bzw. persönlich abgeholt werden. Einzureichen sind:

- Wahlvorschlag
- Niederschrift über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerber
- Erklärung, dass die Aufstellung und die Reihenfolge der Bewerber in der Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung festgelegt wurde
- mindestens 20 gültige Unterstützungsunterschriften pro Wahlvorschlag
- für jede Bewerberin/jeden Bewerber:
 1. Zustimmungserklärung mit Bescheinigung der Wählbarkeit
 2. Erklärung an Eides statt, keiner verbotenen Organisation anzugehören und auch keine zu unterstützen
 3. Erklärung an Eides statt über den rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland

seit mindestens einem Jahr.

5. Hinweise zu Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Unterstützungsunterschriften sind ebenfalls auf amtlichen Formblättern zu leisten. Die Formblätter werden nach Einreichung des Wahlvorschlages durch den Wahlleiter zur Verfügung gestellt. Die gültigen Unterstützungsunterschriften müssen bis zum Fristablauf am 2. April 2009, 18.00 Uhr im Bürgerservicebüro (Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Zimmer 19/20) vorliegen.

Dresden, 24. Februar 2009

gez. Dr. Ing. Hussein Jinah
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 353, Dresden-Mickten Nr. 6, Kötzschenbroder/Sternstraße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2009 nach § 2 Absatz 1 Bau-

gesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V3014-SB84-09 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeich-

nung Bebauungsplan Nr. 353, Dresden-Mickten Nr. 6, Kötzschenbroder Straße/Sternstraße, beschlossen.

Mit dem Aufstellungsbeschluss soll die im Bebauungsplan Nr. 110 niedergelegte Planung einer Revision unterzogen und damit künftigen stadtentwicklungspolitischen, städtebaulichen und wirtschaftlichen Anforderungen angepasst werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 353, Dresden-Mickten Nr. 6, Kötzschenbroder Straße/Sternstraße, wird begrenzt:

■ im Norden bzw. im Nordwesten durch die Kötzschenbroder Straße, die Lommatzcher Straße sowie die nordöstliche

Grenze der Flurstücke 788/9 bis 788/17, 788/22 und 327/18 bis 327/21,

■ im Osten durch die westliche Grenze des Flurstückes 493/2, die östliche Grenze der Flurstücke 326 und 790/6,

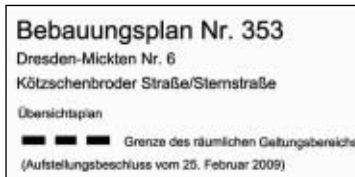
■ im Süden bzw. Südwesten durch die Kaditzer Flutrinne und

■ im Nordwesten durch die Bundesautobahn A 4.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:2000, die für jedermann während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2004 (2. Obergeschoss) zur Einsichtnahme bereitliegt.

Dresden, 2. März 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

In seiner Sitzung am 28. Januar 2009 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschluss-Nr.: V2868-SB83-09 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 2. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 3. Beschluss über öffentliche Auslegung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt in der Fassung vom 15. Juli 2008 (Anlage 1).
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 15. Juli 2008 (Anlage 2).
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 3 Abs. 2 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

■ Beschluss-Nr.: V2861-SB83-09 Bebauungsplan Nr. 343, Dresden-Weißig Nr. 19, Erweiterung Gewerbepark

Weißig, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des Bebauungsplans

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet südöstlich des Gewerbeparkes Weißig einen Bebauungsplan nach § 8 f BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 343, Dresden-Weißig Nr. 19, Erweiterung Gewerbepark Weißig.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2.

■ Beschluss-Nr.: V2925-SB83-09 Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des Bebauungsplans

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet einen Bebauungsplan nach § 8 f BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entsprechend den Anlagen 1 und 2.

■ Beschluss-Nr.: V2916-SB83-09 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 46, Ortsamt Plauen, Strehleener Straße/Nordseite, hier: 1. Verzicht auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, 2. Billigung des Umgangs mit den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, 3. Billigung des Entwurfs zur Flächennutzungsplan-Änderung, 4. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplan-Änderung, 5. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Flächennutzungsplan-Änderung

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB zu verzichten.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Stellungnahmen entsprechend der Anlage 1 b.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 46 in der Fassung vom 12. Dezember 2008.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 46 in der Fassung vom 12. Dezember 2008.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung

und Bau beschließt, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 46, Ortsamt Plauen, Strehleener Straße/Nordseite nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.

■ Beschluss-Nr.: V2931-SB83-09 Bestätigung der Stellungnahme der Stadt zur Teilanhörung des Entwurfs des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“, Kapitel 15 „Lärmschutz“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die beiliegende Stellungnahme zur Teilanhörung des Entwurfs des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“, Kapitel 15 „Lärmschutz“ und beauftragt die Oberbürgermeisterin, diese dem Regionalen Planungsverband als Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zu übermitteln.

■ Beschluss-Nr.: V2933-SB83-09 Vergabe-Nr.: A0006/08, Neubau Gymnasium Bürgerwiese; Leistungen: Tragwerksplanung LPh 2-4 mit geplanter stufenweiser Weiterbeauftragung Die Planungsleistungen werden vergeben an: Leonhardt, Andrä und Partner, beratende Ingenieure VBI, GmbH, Büro Dresden, Am Schießhaus 1-3, 01067 Dresden entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Antragsendtermin 7. Mai 2009 und Genehmigungspraxis für das Stadtteilstadt Bunte Republik Neustadt 2009

Das Stadtteilstadt Bunte Republik Neustadt wird im Jahr 2009 vom 19. Juni bis zum 21. Juni 2009 stattfinden. Da davon ausgegangen werden muss, dass sich – wie in den vorangegangenen Jahren auch – wiederum kein Gesamtveranstalter zur Durchführung des Stadtteilstadtes bereit erklären wird, sind alle im öffentlichen Verkehrsraum geplanten Einzelaktivitäten gesondert zu beantragen und bedürfen einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis.

Straßenrechtliche Sondernutzungen zur BRN 2009 können auf folgenden Straßen und Plätzen beantragt werden:

- Alaunstraße,
- Martin-Luther-Straße,
- Martin-Luther-Platz,
- Talstraße,
- Kamenzer Straße zwischen Louisenstraße und Sebnitzer Straße,
- Pulsnitzer Straße,
- Böhmisches Straße,
- Katharinenstraße,
- Louisenstraße zwischen Haus-Nr. 21 und Einmündung Prießnitzstraße,
- Schönfelder Straße,
- Seiffhennersdorfer Straße,
- Sebnitzer Straße zwischen Alaunstraße und Kamenzer Straße.

Wie bereits zur BRN 2008 sind zusätzlich auch in diesem Jahr Sondernutzungen auf der Rothenburger Straße und Görlitzer Straße mit Beschränkung auf die Gehwege möglich.

Wegen der seit 2002 von Jahr zu Jahr drastisch gestiegenen Antragszahlen und der damit einhergehenden immer weiteren Verdichtung von Aufbauten im Festgebiet und daraus resultierender Konflikte (z. B. Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Blockierung notwendiger Durchfahrtsbreiten für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, nachbarschaftliche Konflikte) wurde die Entscheidung getroffen, nur unter folgenden Voraussetzungen straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnisse zur Teilnahme am Stadtteilstadt zu erteilen:

A. Teilnehmerkreis

- Gewerbetreibende müssen über ein Geschäft bzw. Lokal im Festgebiet verfügen.
- Natürliche Personen müssen ihren Hauptwohnsitz im Festgebiet haben.
- Vereine müssen über einen Vereinssitz im Festgebiet verfügen.
- Bezüglich Freiflächen innerhalb des Festgeländes können daran angrenzende Flächen des öffentlichen Ver-

kehrsraumes auch an Eigentümer bzw. Mieter/Pächter dieser Flächen vergeben werden.

B. Sonstige Erlaubnisvoraussetzungen

■ Grundsätzlich werden Sondernutzungserlaubnisse nur für den unmittelbar an das Geschäft/Lokal, Wohnhaus oder den Vereinssitz angrenzenden Straßebereich erteilt. Nur im Ausnahmefall (z. B. bei nicht vom Antragsteller zu vertretenden räumlichen Einschränkungen der Festbeteiligung vor dem eigenen Lokal, Geschäft oder Wohnhaus) kann die Inanspruchnahme von benachbarten oder gegenüberliegenden Flächen – sofern dafür keine Anträge von Anliegern vorliegen – gestattet werden. Ist Anlieger dieser Flächen ein Gewerbetreibender, so setzt eine Erlaubniserteilung die Beibringung der Einverständniserklärung des jeweils anliegenden Gewerbetreibenden durch den Antragsteller voraus.

■ Möglich ist auch der Zusammenschluss mehrere benachbarter Anlieger zur gemeinschaftlichen Gestaltung eines

Festbeitrages. In diesem Fall ist ein beteiligter Anlieger mit Unterschrift aller anderen Beteiligten als Verantwortlicher zu benennen. Rechtliche Beziehungen der Landeshauptstadt Dresden als die Erlaubnis erteilende Behörde bestehen dann nur zu dem benannten Verantwortlichen (nur der benannte Verantwortliche ist Adressat des Erlaubnisbescheides und Kostenschuldner der Verwaltungsgebühren).

■ Voraussetzung ist die postalische Erreichbarkeit des Antragstellers im Festgebiet. Es erfolgen keine Zustellungen von Erlaubnisbescheiden an Anschriften außerhalb des Festgebietes.

■ Anträge sind unter Verwendung des für das Stadtteilstadt Bunte Republik 2009 entwickelten Formblattes, welches vollständig auszufüllen ist, zu stellen. Dieses Formblatt ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.dresden.de/brn.

■ Dem Antrag ist ein maßstabgerechter Lageplan, in welchem die für die Sondernutzung geplanten Aufbauten eingezeichnet sind, beizufügen. Genehmigungsfähig

sind Anträge vorbehaltlich des Vorliegens aller übrigen Voraussetzungen nur, wenn aus dem maßstabgerechten Lageplan mit Einzeichnung aller Aufbauten eine ausreichende Restdurchfahrtsbreite (insbesondere für Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr) von 3,50 Meter sowie die Freihaltung von Hauseingängen, Grundstücks- und Garageneinfahrten und von Hydranten hervorgehen.

■ Bezüglich der Anforderungen an den maßstabgerechten Lageplan wird auf den Musterlageplan unter der o. g. Internetseite verwiesen. Da sich mögliche Sondernutzungsflächen auf der Rothenburger Straße und Görlitzer Straße von vornherein auf den Gehweg beschränken, ist für Sondernutzungsanträge für diese beiden Straßen kein Lageplan erforderlich.

■ Antragsingangsendfrist ist der 7. Mai 2009. Danach eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden.

Es wird drauf hingewiesen, dass eine erteilte Sondernutzungserlaubnis nur durch den Erlaubnisnehmer ausgeübt werden darf. Weder eine Flächenüberlassung an Dritte noch eine Wahrnehmung der Sondererlaubnis durch Dritte, die nicht Erlaubnisnehmer sind, ist gestattet (§ 5 Abs. 4 Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden).

Wegen des Toilettenmangels im Festgebiet wird der Erlaubnisbescheid für Gaststättenbetreiber in diesem Jahr wiederum die Auflage enthalten, dem Laufpublikum des Stadtteilstadtes gegen Zahlung eines angemessenen Entgeltes die Nutzung der zur Gaststätte gehörenden Toiletten zu gestatten.

Die Verwaltungsgebühr pro Erlaubnisverfahren wird sich in einem Rahmen zwischen 30,00 Euro und 60,00 Euro zuzüglich Zustellauslagen für Einzelantragsteller bewegen. Bei einem Zusammenschluss mehrerer Anlieger erhöht sich die Verwaltungsgebühr für jeden über die Zahl 1 hinausgehenden Teilnehmer um 20,00 Euro. Davon unberührt bleiben die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für den in Anspruch genommenen Verkehrsraum nach der Sondernutzungssatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie die Erhebung von Verwaltungsgebühren für eine gegebenenfalls erforderliche Gestattung nach dem Gaststättengesetz.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch bei Einhaltung dieser Voraussetzungen kein Rechtsanspruch auf Erteilung einer straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnis besteht.

Das Aus für unliebsame Haare & Falten Die sanfte und dauerhafte Lösung

Haare sind ein Schicksal...

...wenn sie sich dort befinden, wo man sie partout nicht haben will: auf Oberlippe, unter den Achseln oder in der Bikini-Zone. Bei Anita Tonn sind alle an der rechten Stelle, die etwas dagegen tun möchten. Die erfahrene Spezialistin entfernt die Haare mittels ELOS (Elektro-Optische-Synergie). Eine Erwärmung und ein kurzes Piksen durch den elektrischen sowie den Lichtimpuls sind zu spüren, dann ist der unerwünschte Haarwuchs für alle Zeit Vergangenheit, denn die Haarwurzeln werden selektiv verödet.

...Falten auch

Mit zunehmendem Alter lässt der Anteil an Hyaluron, einem körpereigenen Stoff im menschlichen Bindegewebe, nach. Die Folge sind Falten. Bei Körperwelt werden mittels mikronisiertem Hyalurongel und dem Kaltlaser Ihre Hyalurondepots aufgefüllt. Ihre Falten glätten sich sichtbar und dauerhafter mit jeder Sitzung.

Das Körperwelt-Team kann noch mehr...

Akne und Narben, Pigment- und Altersflecken, rote Äderchen, Besenreiser, Blutschwämmchen, großporige Haut, Dehnungsstreifen und Tränensäcke werden wirksam behandelt.



Anita Tonn, Geschäftsführerin

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Das Team von Körperwelt freut sich, von Ihnen zu hören! Frau Tonn hält für alle „Amtsblatt“-Leser ein besonderes Angebot bereit: **Die ersten 15 Anrufer bekommen eine Probebehandlung zum Kennenlernen geschenkt!**

Körperwelt –

Die Zukunft der Schönheit

Wehlener Straße 10 · 01279 Dresden

Tel. (03 51) 2 66 20 68

Meißner Straße 67 · 01445 Radebeul-Ost

Tel. (03 51) 7 95 53 33

www.koerper-welt.de

Verkauf eines Zahnarztstuhls

Die Stadt Dresden verkauft meistbietend folgendes Gut: KaVo Systematica 1060 T ohne dazugehörigen Amalganabscheider, Baujahr 2002, Stuhlpolster mittelblau.

■ Bestückung Arztseite: 1 Mikrometer, 1 Turbine, 1 Zahnsteinentfernungsgerät, 1 3-F-Unispritze

■ Bestückung Helferinnenseite: 1 großer Saugschlauch, 1 kleiner Saugschlauch, 1 3-F-Unispritze

Mindestgebot: 4500 Euro

Besichtigung ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung mit Frau Bisanz oder Frau Hinerasky, Telefon (01 72) 7 90 15 02 möglich.

Angebote bitte schriftlich bis zum 12. März 2009 an Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Zentrale Dienste, Frau Hausdorf, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Ortsbeiräte tagen

■ Klotzsche

Das Christliche Jugenddorfwerk informiert über seine mobile Jugendarbeit in Klotzsche zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates. Sie findet am Montag, 9. März, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52 statt. Außerdem geht es um die Änderung des Fächennutzungsplans, Teilbereich Zum Kraftwerk und um den Bebauungsplan Klotzsche, Zur Wetterwarte.

■ Cotta

Mit dem Bebauungsplan Cotta, Einkaufszentrum Hamburger Straße befasst sich der Ortsbeirat Cotta zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Donnerstag, 12. März, 18 Uhr im Rathaus Cotta, Lübecker Straße 121, Zimmer 103 statt. Darüber hinaus geht es um die Bewerbung um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie um Konzepte für Stadtentwicklungsprojekte in der nördlichen Vorstadt und Dresden-West/Friedrichstadt.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Öffentliche Auslegung des Entwurfes zur Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zum Schutz von Bäumen und anderen wertvollen Gehölzen

(Gehölzschutzsatzung – GSchS)

Der Entwurf der Neufassung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zum Schutz von Bäumen und anderen wertvollen Gehölzen (Gehölzschutzsatzung – GSchS) ist **vom 13. März 2009 bis zum 14. April 2009** bei der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Grunaer Straße 2, im Zimmer W 103 während der Sprechzeiten

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen durch jedermann schriftlich bei der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Postfach 12 00 20, in

01001 Dresden oder zur Niederschrift im Umweltamt, Grunaer Straße 2, im Zimmer W 103 vorgebracht werden.

Dresden, 25. Februar 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Aufnahme eines Abschnitts der Eschdorfer Bergstraße in das Bestandsverzeichnis der Landeshauptstadt Dresden

Der Abschnitt der Eschdorfer Bergstraße vom Hauptzug dieser Straße gegenüber der Einmündung der Privatstraße „Gassee“ bis zum öffentlichen Feldweg „Alter Bahndamm“ wird mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag auf der Grundlage des § 4 i. V. m. § 53 Abs. 1 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) als öffentlicher Feldweg im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 4 a SächsStrG in das Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Landeshauptstadt Dresden aufgenommen.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten

durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Der bezeichnete Straßenabschnitt auf Teilen der Flurstücke Nr. 65/10 und 96/3 der Gemarkung Dresden-Eschdorf war bei Inkrafttreten des SächsStrG am 16. Februar 1993 vorhanden und dient ausschließlich der öffentlichen Nutzung. Diese Verkehrsbedeutung liegt seit Jahrzehnten ununterbrochen vor und bestand insbesondere am 16. Februar 1993. Der betreffende Abschnitt der Eschdorfer Bergstraße ist überwiegend für die Bewirtschaftung der anliegenden Grundstücke, aber auch als Verkehrsverbindung zwischen den benachbarten Straßen unentbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des oben beschriebenen öffentlichen Feldweges liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag

für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aufnahme des bezeichneten Abschnitts der Eschdorfer Bergstraße in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
Familienrecht			
■ Cornelia Schumann	C. Schumann, FAin für FamilienR	Merianplatz 4, 01169 Dresden	03 51 / 4 12 19 91
Internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 61–63, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-131, Herr Böhme

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der Eigenbetrieb **Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Hallenmanager/-in

Freiberger Arena Dresden (FAD)

Chiffre: EB 52090202

Die Aufgabengebiete sind:

- Optimierung der Organisations- und Ablaufstrukturen bezüglich der Betreuung und Unterhaltung der FAD mit Funktionsgebäude im Sportpark Ostra unter Beachtung der personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen, eigenverantwortliche Wahrnehmung der Fach- und Dienstaufsicht über alle Mitarbeiter/innen der FAD, verantwortlich für die Erstellung von Dienst- und Arbeitsunterweisungen für die technischen Mitarbeiter gemäß entsprechender Vorschriften, Gesetze und Normen

- eigenverantwortliche Fortschreibung eines komplexen Betreibungsconzeptes für die FAD, Entwicklung und Umsetzung von Erfolg versprechenden Marketingstrategien, Objektmarketing und Werbeflächenvermarktung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- verantwortlich für die Optimierung und Umsetzung der Nutzerkonzeption; zentraler Ansprechpartner für Vereine, Veranstalter und Dienstleister, Koordinierung technischer und organisatorischer Anforderungen von Dienstleistern, Veranstaltern, Produktionsfirmen von Fernseh- und Rundfunkanstalten

- Erarbeitung und Anpassung von Pflichtenheften u. a. für die Genehmigung und Durchführung eigener Veranstaltungen und

- Veranstaltungen Dritter (Gastspielprüfbuch)

- Mitwirkung bei der Kostenkalkulation und des Finanzmanagements innerhalb der zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen, Controlling

- Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit; Einhaltung der Sicherheits-, Brandschutz- und Arbeitsschutzrichtlinien; Verantwortung für Wartung und Pflege sowie Instandhaltung der technischen Anlagen und Gebäude sowie der zugehörigen Außenanlagen; verantwortlich für Veranstaltungssicherheit; Mitarbeit bei der Angebotseinholung,

Auftragserteilung, Überwachung, Abnahme und Abrechnung von Werterhaltungsmaßnahmen auf der Basis bestehender Rahmenzeitverträge

- Mitarbeit beim Abschluss von Werterhaltungs- und Revisionsverträgen mit Auftragnehmern; Leitung und Koordinierung der turnusmäßigen Revisionen kältetechnischer und haustechnischer Anlagen.

Voraussetzungen sind ein Abschluss mit Diplom (FH) der betriebswirtschaftlichen bzw. kaufmännischen Richtung, der Nachweis einer mehrjährigen Führungserfahrung, Erfahrung in der erfolgreichen Betreuung und Vermarktung kommunaler Non-Profit-Einrichtungen (vorzugsweise Sporteinrichtungen) und Kenntnisse im Veranstaltungsmanagement.

Erwartet werden Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Vertragsrecht, Handelsrecht, Kenntnisse im Facilitymanagement, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Dienstleistungsorientierung sowie Urteils- und Problemlösungsfähigkeit. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 12 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. März 2009

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Die **Arbeitsgemeinschaft Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

Teamleiter/-in Bearbeitungsservice im Bereich SGB II

Chiffre: AR090201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche und selbstständige Personalverantwortung für die zugeordneten Mitarbeiter/-innen

- Überwachung der Umsetzung der Haushalts- und Maßnahmenplanung (Kostenstellenverantwortung)

- Controlling innerhalb des Teams

- Koordinierung des Personaleinsatzes innerhalb des Teams

- Koordinierung von teamübergreifenden Prozessabläufen

- Anleitung der zugeordneten Mitarbeiter/-innen bei der Erreichung der Teamziele

- Fachaufsicht und Anleitung bei Fachfragen + Dienstaufsicht

- Klärung grundsätzlicher fachlicher Fragen

- eigenverantwortliche und selbstständige Einzelfallbearbeitung bei schwieriger Fallgestaltung

- insbesondere bei schwieriger Fallgestaltung im Hinblick auf Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Anspruchsübergänge, Schadenersatzansprüche, Rücknahmeentscheidungen, Pfändungen, Aufrechnungen u. a.

- Rücknahme-/Aufhebungs- und Erstattungsverfahren in schwierigen Fällen

- eigenverantwortliches und selbstständiges Erstellen von Abhilfebescheiden und Stellungnahmen im Rahmen der Widerspruchsbearbeitung sowie bei Sozialgerichtsverfahren

- Zusammenarbeit mit Dritten

- team- und ggf. bereichsübergreifende Aufgaben

- eigenverantwortliches und selbstständiges Bearbeiten von Eingaben und Beschwerden von grundfachlicher Bedeutung.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit Diplom (FH) oder Bachelor (FH und Uni), als Fachwirt (VWA, BA), die Laufbahnbefähigung gehobener Dienst bzw. der A-II-Lehrgang.

Erwartet werden vertiefte Rechtskenntnisse SGB II, SGB III, SGB X und angrenzender Rechtsvorschriften und der Prozessabläufe der angebotenen Leistungen, Fachkenntnisse in der Kosten-Leistungsrechnung und Controlling, Kenntnisse und Erfahrungen Personalwirtschaft sowie der Instrumente und Methoden der Betriebswirtschaft, des Steuer-, Haushalts-, Unterhalts-, Verwaltungsrechtes, anwendungsfähige Kenntnisse der IT-Fachverfahren, Kommunikations-, Konflikt-, Entscheidungsfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsfähigkeit und Teamorientierung.

Die Stelle nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. April 2009 bis 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. März 2009

Arbeitsvermittler/-in

Chiffre: AR090202

Das Aufgabengebiet umfasst:

- qualifizierte Antragsannahme, Information, Beratung, Hilfestellung bei der Beantragung im Einzelfall

- Situationsanalyse

- Eingliederungsvereinbarung planen und erstellen

- Fall-/Leistungssteuerung, Controlling/Sanktionen

- bewerberorientierte Vermittlungsleistung

- teilweise und bezifferte Budgetverantwortung, Beteiligung an fallbezogenen und fallübergreifenden Auswertungen, Dokumentation, Aktenführung, Dateneingabe- und -pflege.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit Diplom (FH) oder Bachelor (FH und Uni), als Fachwirt (VWA, BA), die Laufbahnbefähigung gehobener Dienst bzw. der A-II-Lehrgang.

Erwartet werden anwendungsfähige Rechtskenntnisse SGB II, SGB III, SGB X und angrenzender Rechtsvorschriften, Kenntnisse des regionalen Arbeitsmarktes, Kenntnisse der Strukturen der Träger sowie des sozialen Netzwerkes, Kommunikationsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit und Kostenverantwortung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. April 2009 bis 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. März 2009

Sachbearbeiter/-in Unterhalts-heranziehung im Bereich SGB II

Chiffre: AR090204

Das Aufgabengebiet umfasst:

- selbstständige und eigenverantwortliche Ermittlung und Prüfung des Unterhalts

- unterhaltsrechtliche Beratung der Hilfeempfangender/-innen einschließlich der Prüfung von Selbsthilfemöglichkeiten

- Vorprüfung der Erfolgsaussichten bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

- Anzeige des Übergangs von Unterhaltsansprüchen gegenüber unterhaltsverpflichteten Personen

- Ermittlung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unterhaltsverpflichteter Personen im Rahmen des öffentlichen bzw. zivilrechtlichen Auskunftsanspruches

- Berechnung und Auswertung der unterhaltsrechtlichen Leistungsfähigkeit auf Grundlage der Auskunft über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse unterhaltsverpflichteter Personen

- selbstständige und eigenverantwortliche Zusammenarbeit und Anleitung von anderen Teams in Unterhaltsfragen

- Analyse und Aufbereitung auftretender Fehler in den Teams und Ableitung geeigneter Maßnahmen und Vorschläge zur Vermeidung fehlerhafter Rechtsanwendung und Sachverhaltsaufklärung

- Anleitung der Teams hinsichtlich geänderter Rechts- und Weisungslage

■ Zusammenarbeit mit den Leistungsteams bei der Anpassung von Einkommensanrechnungen bei veränderten Unterhaltszahlungen

■ Fertigung unterhaltsrechtlicher Stellungnahmen für die Widerspruchsstelle
■ Einschaltung des Teams OWiG/Ermittlungsdienst im Fall der Auskunftsverweigerung durch unterhaltsverpflichtete Personen

■ Aktenführung, Terminüberwachung, Wiedervorlagen.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit Diplom (FH) oder Bachelor (FH und Uni), als Fachwirt (VWA, BA), die Laufbahnbefähigung gehobener Dienst bzw. der A-II-Lehrgang.

Erwartet werden anwendungsfähige Rechtskenntnisse SGB II, SGB III und SGB X, fundierte Kenntnisse aller zur Aufgabenerfüllung notwendigen Gesetze und Verordnungen, Kenntnisse im Haushaltsrecht und Verwaltungsrecht sowie Kom-

munikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Die Stelle nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. April 2009 bis 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. März 2009

**Sachbearbeiter/-in
Widerspruchsbearbeitung
Chiffre: AR090205**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Widerspruchsbearbeitung umfassende sachlich rechtliche Prüfung und Auswertung des Sachverhaltes, Erstellung des Widerspruchbescheides bzw. Erstellung von Stattgabenweisungen; Analyse und Aufbereitung der Widerspruchsursachen und Ableitung von Maßnahmen und Vorschlägen, um eine fehlerhafte Rechtsanwendung oder

Sachverhaltsaufklärung zu vermeiden; Anleitung der zugewiesenen Teams zu geänderter Rechts- und Weisungslage und zur Vermeidung fehlerhafter Rechtsanwendung und Sachverhaltsaufklärung
■ Mitwirkung im Sozialgerichtsverfahren

■ Vertretung vor den Sozialgerichten auch bei mündlichen Terminen

■ umfassende sachliche und rechtliche Prüfung des Sachvorganges aus dem Widerspruchsverfahren

■ Bearbeitung von Sozialgerichtsklagen
■ Vorbereitung und Zuarbeiten zu Klagen vor dem Landessozialgericht

■ Aktenführung, Terminüberwachung, Wiedervorlagen.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss mit Diplom (FH) oder Bachelor (FH und Uni), als Fachwirt (VWA, BA), die Laufbahnbefähigung gehobener Dienst bzw. der A-II-Lehrgang.

Erwartet werden anwendungsfähige

Rechtskenntnisse SGB II, SGB III, SGB X und angrenzender Rechtsvorschriften, Kenntnisse im Haushaltsrecht, Verwaltungsrecht, Verfahrens- und Prozessrecht, Steuerrecht, Kindergeld- und Unterhaltsrecht, Immobilienrecht, Bankrecht sowie Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft und Dienstleistungsorientierung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. April 2009 bis 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. März 2009

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Änderung des Gebäudenachweises, betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Coschütz
Flurstücke: 88/3, 81, 77, 254, 541/1, 22/2, 324, 267, 139c, 143, 148, 233/1, 509/1, 224y, 611/2, 610, 603/37, 244/18, 230/27

■ Gemarkung: Cunnersdorf

Flurstücke: 25, 14, 13
■ Gemarkung: Dölzchen
Flurstücke: 149/10, 158b, 158g, 161e, 244, 201, 167/3, 11/4, 63b, 47

■ Gemarkung: Gittersee
Flurstücke: 236, 229, 252, 252b, 206, 208/1, 28, 100, 100/1, 60/4, 62/3, 150, 145/3, 145/5, 154/2, 129f, 128z, 130/24, 130/29, 128/5, 128/6, 281, 136b, 137g, 138/4, 118/10, 33

■ Gemarkung: Gönnsdorf

Flurstücke: 22/22
■ Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 5, 321/1, 186, 153/18, 150/23, 150/22, 150/15, 150/16, 145l, 152n, 152u, 153/15, 434, 174, 178/8, 178/7, 182/19, 182/20, 182/17, 182/18, 200d, 200u, 188q, 226, 218/3, 218/4, 219/2, 219, 580

■ Gemarkung: Roßthal

Flurstücke: 74/16, 70/1
■ Gemarkung: Weißig

Flurstücke: 356a, 363a, 375/213, 1072, 397/1, 395, 239, 244/1, 245/7, 15/3, 17/1, 374, 392a, 394a, 234, 322/2, 251/2, 21/2, 27/1, 254a, 662/10, 656b,

662/6, 661a, 669c, 990, 669/13, 669/12, 664/4, 664/7, 717, 984, 51a, 82/1, 960, 941, 719, 265d, 1020/4, 89/4, 1023, 84, 65/2, 70, 587a, 5, 661, 1173, 1200/2, 1197, 569/4, 570g, 570d, 1122/6, 1122/5, 1122/11, 745

Art der Änderung: 2. Änderung der Angaben zur Nutzung, betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Coschütz
Flurstücke: 410, 470, 610, 611/2, 376, 460, 191a, 401, 191g, 592/3, 465/1, 139c, 224y, 267, 263, 22/2, 264, 41/18

■ Gemarkung: Cunnersdorf

Flurstücke: 25, 13
■ Gemarkung: Dölzchen
Flurstücke: 149/10, 158b, 167/3, 201, 53, 211a

■ Gemarkung: Gittersee
Flurstücke: 100, 145/3, 118/10, 145/5, 118/11, 129/12, 130/24, 130/29, 130/35, 128/5, 128/6, 136b, 137g, 128z, 129f, 281, 60/4, 252, 206, 28, 100/1, 129/13

■ Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 219, 321/1, 49, 182/21, 178/7, 178/8, 178/9, 182/20, 182/19, 150/16, 182/17, 182/18, 153/18, 200u, 218/3, 226, 51, 163a, 188q, 5, 533, 536/1, 537

■ Gemarkung: Schönfeld

Flurstück: 357
■ Gemarkung: Weißig

Flurstücke: 374, 1122/11, 375/27, 397/1, 375/213, 239, 394a, 553, 244/1, 1072, 234, 17/1, 27/1, 745, 990, 669c, 664/4, 669/6, 669/12, 662/6, 669/13, 392a, 395, 84, 941, 587a, 5, 51a, 588a, 1077, 986, 664/7, 984, 80, 375/170, 70, 1023, 265d

Art der Änderung: 3. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung, betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Coschütz

Flurstücke: 139c, 41/18

■ Gemarkung: Dölzchen

Flurstücke: 53, 211a

■ Gemarkung: Gittersee

Flurstücke: 252, 206, 33, 51/8, 100/1, 252b, 129/13

■ Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 226, 5, 536/1, 537

■ Gemarkung: Torna

Flurstücke: 16/1, 35l, 35/1, 35/6, 39, 39f, 41, 56/10, 56/12, 75, 77, 81

■ Gemarkung: Unkersdorf

Flurstücke: 45/3, 45/4, 54/4, 78/2, 78/3, 78/6, 78/7, 94/2, 104/3, 105/3, 107/4, 116/3

■ Gemarkung: Weißig

Flurstücke: 5, 1051, 80, 375/170, 70

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermGeoG.

Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 [SächsGVBl. S. 138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der

Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)], in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermGeoG zugrunde.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 (3) SächsVermGeoG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **6. März 2009 bis zum 7. April 2009** im Kundenservice Hamburger Straße 19, Zimmer 0048 in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermGeoG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail Vermessungsamt-L@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 23. Februar 2009

**gez. Helmut Krüger
Leiter des Städtischen Vermessungsamtes**

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889225, Fax: 488 99 9225, E-Mail: PGoll@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: 01189 Dresden; Sonstige Angaben: von der 80. GS, Oskar-Seyffert-Str. 3 in 01189 Dresden zur 126. GS, Cämmerswalder Str. 41 in 01189 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/047/09; täglich mehrere Schulbusfahrten von der 80. GS, Oskar-Seyffert-Str. 3 in 01189 Dresden zur 126. GS, Cämmerswalder Str. 41 in 01189 Dresden für die Landeshauptstadt Dresden;** Zuschlagskriterien: 100% Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/047/09; Beginn: 10.08.2009, Ende: 11.02.2011
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.03.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/047/09: 8,84 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/047/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 30.03.2009, 13.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug, Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 22.04.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882863, Fax: 4882806, E-Mail: MHauesdorf@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden; die genaue Anschrift wird im Auftrag mitgeteilt. Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/048/09, Leasing von 3 fabrikneuen Fahrzeugen für die Landeshauptstadt Dresden; Los 1: 1 Fahrzeug für das Vermessungsamt; Los 2: 2 Fahrzeuge für das Jugendamt; Anlieferung im Stadtgebiet Dresden je Los bis: 01.07.2009; Übergabe/Abnahme im Stadtgebiet Dresden je Los bis: 01.07.2009;** Zuschlagskriterien: Preis 100%
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann auch für nur ein Los eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/048/09; Beginn: siehe Punkt c), Ende: siehe Punkt c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.03.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

DRK-Blutspendedienst Ost
Berlin | Brandenburg | Sachsen

Deutsches Rotes Kreuz

Plasmapherese – die andere Art, Leben zu retten

Institut für Transfusionsmedizin Dresden
Blasewitzer Straße 68/70, 01307 Dresden
www.blutspende.de

Öffnungszeiten Blut- und Plasmaspende:
Mo 6:30 bis 19:00
Di bis Do 12:00 bis 19:00 Uhr
Fr 6:30 bis 13:00

Terminvereinbarung für Plasmaspenden:
Tel. 0351 44508-540

Wenn Sie Plasma spenden möchten, müssen Sie **gesund und zwischen 18 und 60 Jahren alt** sein.
Bitte Personalausweis mitbringen!



Druck & Kopie **Vehmann**
wirtschaftlich drucken

Plankopien / CAD-Plott
Abhol- und Bringservice

Schubertstraße 14 • 01307 Dresden
Tel./Fax: 0351 / 41 3726-62/-61 • www.vehmann.de

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883896, Fax: 4883804, E-Mail: chempel@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Conni e. V. - Maßnahmen zum bautechnischen Brandschutz 2.BA**
- d) Conni e. V. Alternatives Zentrum, Rudolf-Leonhard-Straße 39, 01097 Dresden
- e) **Los 5** - Bauhaupt (innen): Abbruch Holzverkleidung, Türen, Fenster - je 2 Stück; Abbruch Fensterbrüstungen, Türdurchbrüche - je 2 Stück; Abbruch Küchenzeile; 50 m² Abbruch Bodenbeläge; 10 m² GK Montagewände
Los 6 - Dachdecker/Zimmerer: 3 St. Einbau Dachfenster; Dach an DF anpassen
Los 7 - Tischlerarbeiten: 10 St. Einbau Innentüren (3xT30 RS, 3xD5); 2 St. Einbau Außentüren; 1 St. Einbau Außenfenster; 1 St. Einbau Dachluke (F30); 6 m² Glastrennwand mit Tür
Los 8 - Maler/Bodenbelag: 15 m² Spannplatten; 45 m² Bodenbelag Linoleum; 55 m² Deckenputz; 165 m² Wand- und Deckenputz
Los 10 - HLS: 5 m Rückbau Abwasserleitung bis zum letzten Anbindepunkt (DN 50-100); 5 m Rückbau Trinkwasserleitung bis zum letzten Anbindepunkt (DN 12 -32); 7 St. Deckenschottung R90 an Abwasserleitungen; 4 St. Deckenschottung R90 an Wasserleitung; 6 m Neubau Abwasserleitung (DN 70-125); 6 m Neubau Trinkwasserleitung (DN 15-32); 13 Stck. Nachrüstung Deckenschottung an Heizleitung; Umbau und Anpassung Lüftungskanal; 20 m² Verlängerung Lüftungskanal; Nachrüstung Brandschutzklappe Lüftungsrohr (rund 320 mm)
Los 11 - Elektro/BMA: vorhandene Verteilung erweitern; 500 m Starkstromkabel- und -leitungen; 220 m Fernmeldeleitung; 10 St. Brandschottungen; 30 St. Installationsgeräte, Schalter u. Steckdosen; 1 St. Potenzialausgleich; 1 St. Brandmeldezentrale; 60 St. automatisch und nichtautomatische Melder; 800 m Brandmeldekabel; 1 St. Batterieanlage für Sicherheitsbeleuchtung; 25 St. Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten; Zuschlagskriterien: je Los: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/0027/09: Beginn: 13.07.2009, Ende: 24.07.2009; 6/0027/09: Beginn: 13.07.2009, Ende: 17.07.2009; 7/0027/09: Beginn: 14.07.2009, Ende: 21.07.2009; 8/0027/09: Beginn: 17.07.2009, Ende: 24.07.2009; 10/0027/09: Beginn: 15.07.2009, Ende: 29.07.2009; 11/0027/09: Beginn: 13.07.2009, Ende: 03.08.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0027/09: 16,52 EUR; 6/0027/09: 16,54 EUR; 7/0027/09: 16,76 EUR; 8/0027/09: 16,48 EUR; 10/0027/09: 9,50 EUR; 11/0027/09: 10,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0027/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0027/09: 11,90 EUR; 6/0027/09: 11,90 EUR; 7/0027/09: 11,90 EUR; 8/0027/09: 11,90 EUR; 10/0027/09: 5,95 EUR; 11/0027/09: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 30.03.2009, Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 3794, Fax: 4883773, E-Mail: bfeldmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, Haus A, Raum 014, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0027/09: 30.03.2009, 9.30 Uhr; Los 5/0027/09: 30.03.2009, 10.00 Uhr; Los 6/0027/09: 30.03.2009, 10.30 Uhr; Los 8/0027/09: 30.03.2009, 11.00 Uhr; Los 10/0027/09: 30.03.2009, 13.00 Uhr; Los 11/0027/09: 30.03.2009, 13.30 Uhr
- p) 3 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge für die zu leistende Sicherheit für Mängelansprüche
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsbearbeitungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 30.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Dresden, Frau Bräunling, Tel.: (0351) 4174319, E-Mail: j.braeunling@sup-sahlmann.com
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883862, Fax: 4883864
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Kindertagesstätte Tittmannstraße 11, Vergabe-Nr.: 0045/09**
- d) Tittmannstraße 11, 01309 Dresden
- e) **Los 001** - Abbrucharbeiten: Randbefest. aufnehmen, Naturstein, Großpflaster 325,000 m, Abbruch Stb-Außenwand SG bis 35,0 cm 282,000 m², Abbruch Stb-Innenwand bis 25,0 cm 345,000 m², Abbruch Stb-Bauteile bis ca. 35x35 cm 420,000 m, Abbruch/Ents. asbesthaltiger Fugendichtstoffe Bauteil A/B 150,000 m, Decke Stb/Ziegel mit FB-Aufbau Bodenbelag 320,000 m², Decke Stb/Ziegel mit FB-Aufbau Fliesen-/Terrazzobelag 250,000 m², Dachdecke mit Aufbau 400,000 m², Zulage zus. Teer-Abdichtung/Dämmschicht 115,000 m², Demontage Nahtloses Stahlrohr DN 32 - 15 ohne Isolierung mit Armaturen; 1.700,000 m
Los 002 - Rohbauarbeiten: Erweiterter Rohbau; Verfüllmaterial, liefern und einbauen 500,000 m³, Bodenplatte C 25/30, d = 18 cm 180,000 m², Wände C 25/30, Stb, d = 20 cm 425,000 m², Oberzüge C 25/30, Stb, glatt, 20/40 85,000 m, Terrassenplatten C 30/37, Stb, d = 20 cm 82,000 m², Betonstahl BSt 500 S (B) bis 16 mm 15,000 t, Betonstahlmatten BSt 500 M (A), 20,000 t,
- Bitumen-Schweißbahnen (DIN 52131) G200 S4 580,000 m², Abdichtung Wand, Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser 480,000 m², neowall 035 WL 035 ankleben 365,000 m², Deckputz mit Brillantputz-Glattputz 435,000 m², Universalputz-Fein mit Gewebereinbettung aufbringen 1.380,000 m². Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 001/0045/09: Beginn: 25.05.2009, Ende: 09.06.2009; 002/0045/09: Beginn: 10.06.2009, Ende: 13.11.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 11.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 001/0045/09: 11,25 EUR; 002/0045/09: 12,95 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0045/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 001/0045/09: 5,95 EUR; 002/0045/09: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 26.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 001 Abbruch: 13.30 Uhr, Los 002 Rohbauarbeiten: 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

- Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@Dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 001/045/09: 26.03.2009, 13.30 Uhr; Los 002/045/09: 26.03.2009, 14.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 22.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: MPA, Herr Müller, Tel.: (0351) 5637877 und Hochbauamt, Frau Seidler, Tel.: (0351) 4883862
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3309, Fax: 488-3804, E-Mail: cpolak@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung + Anbau Turnhalle**
- d) 63. Grundschule, Wäagnerstraße 26, 01309 Dresden
- e) **Los 5** - Putz/Trockenbau: Untergrund vorbehandeln 270 m²; innenseitige Außenwanddämmung mit Mineraldämmplatte + Leichtmörtel 270 m²; Akustik Designdecke + MW Dämmung, ballwurfsicher, 200 m²; Außenwand Putz, inkl. Ausgleichsputz Kalk, Reibeputz, 250 m²; Egalisierungsanstrich Silikat, Putz, 250 m²; Abdichtungsarbeiten, Außenwände freilegen, Hand/Maschine, Putz abschlagen + neu anbringen, Abdichtung + Putz 50 m²; Putz, Kalkzement, Fliesen, 1-lagig, 50 m²; Gipsputz, 1-lagig, IW, 200 m²; Putz, Kalk, Reibeputz, AW,

- 150 m²; GK-Montagewand inkl. Türöffnung 50 m²; Inst-Wand CW50/200-500, 72 m²; Reinigen der Sandsteingewände, 50 m²; Reparieren Sandsteingewände
- Los 6** - Estrich/Fliesen: Wärmedämmung, XPS, 80 mm, Estrich, Menge: 40 m²; Zementestrich, schwimm., C30, 75 mm, Nuttschicht, Menge: 40 m²; Heizestrich A, Zem., C20, S100-H70, XPS, Menge: 110 m²; Asphaltmastix B 45, d = 8-10 mm, Menge: 200 m²; Gussasphaltestrich, a. Trennl., IC10, 45 mm, Menge: 200 m²; Fußboden-Höhenausgleich, Fliesen, Menge: 15 m²; Wandfliesen, glasiert, Dünnbett, 15/20, Menge: 160 m²; Bodenfliesen, Feinstz., strukt., R 11, Dünnb, 20/20, Menge: 50 m²; Fensterbank, innen, Granit, d = 3 cm, Menge: 15 m
- Los 7** - Holzfenster/Innentüren: Innentür DS, 760-1010/ 2010 mm, für Metallzarge, Menge: 10 St.; WC-Trennwandsystem mit Tür, Menge: 3 St.; Holzisofenster, Holz, Denkmalprofil, 1800 x 3300, Menge: 10 St.; vorhandene Vollholz-Drehflügeltür, 2 Flüg., aufarbeiten, Menge: 3 St.; Holzfestverglasung, 1210/1000 mm, Menge: 4 St.; Flachlamellenraffstores 1800 x 2000, außen, 80 mm breite Lamellen, Alu, feststehend, 1800 x 1300, Menge: 5 St.
- Los 8** - Außenanlagen: Pflaster aufnehmen, Menge: 360 m²; Oberboden abtragen, entsorgen, bis 30 cm, Menge: 460 m²; Planum für Rasenfläche herstellen, Menge: 330 m²; wassergebundene Decke herstellen, Menge: 42 m²; Pflaster/Granit neu verlegen, Menge: 90 m²; Betonsteinpflaster neu verlegen, Menge: 400 m²; Rasensaat, Menge: 330 m²; Neupflanzung Ziergehölz/Strauch, Menge: 5 St.; Ersatzpflanzung Laubgehölz/Hochstamm-Stu = 20-25 cm, Menge: 2 St.; Fahrradständeranlage aus Stahl für 10 Fahrräder, Menge: 5 St.; Sitzbank, Holz/Beton, 2 m, Menge: 4 St.
- Los 9** - Maler/Bodenbelag/Baureinigung, Malerarbeiten: Spachtelung Betondecken, vollflächig, Menge: 200 m²; Fuge schließen, Betondecken, Menge: 120 m; Putz spachteln/schleifen, innen, Menge: 150 m²; Beschichtung, Putz,

- innen, Silikat-Disp., Menge: 560 m²; Beschichtung, GK-Baupl., innen, Silikat, Wände, Menge: 170 m²; Beschichtung, Betondecken, innen, Silikat, Menge: 200 m²; Beschichtung, Mineralfaserpl., innen, Silikat, Decken, Menge: 200 m²; Beschichtung, Holzbalken, innen, Decken, Menge: 25 m²; Beschichtung, Metallprofile, innen, Decken, Menge: 20 m²; Beschichtung PUR, Flüssigkunstst., Putzsockel, Menge: 30 m; Beschichtung, Lamellengitter, KH, Menge: 2 m²; Fugendichtung innen, Acryl, Menge: 1400 m; erhöhte Oberflächenqualität, Wände, Menge: 370 m²; Bodenbelag: Spachteln, vollfl., Zement, 1-5 mm, Estrich, Menge: 150 m²; Untergrund ausgleichen, 1-5 mm, Menge: 150 m²; Linoleum-Belag, homogen, 3,2 mm, Menge: 100 m²; Kautschuk-Bodenbelag, homogen, 3 mm, Menge: 50 m²; Baureinigung: Fenster- und Brüstungsflächen reinigen, Menge: 160 m²; Kork-Linoleum-Boden reinigen, Menge: 300 m²; Kautschuk-Boden und Sockelleiste reinigen, Menge: 60 m²; Gesamtes Gebäude, innen, feindreinigen, Menge: 2500 m³; Bad und WC-Anlage reinigen, Menge: 40 m²; Sport-/Geräte- raum feindreinigen, Menge: 240 m²
- Los 10** - Sportboden/Prallwand: 200 m² Sportboden, Doppelschwimboden inkl. Schüttung + Linoleum; 60 lfd.m Sockelleiste; 350 lfd.m Spielfeldmarkierung; 160 m² Prallwand; 80 m² textiler Prallwandschutz; 3 St. Türen + Tore mit Prallwandfunktion; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/10/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 25.09.2009; 6/10/09: Beginn: 30.09.2009, Ende: 17.11.2009; 7/10/09: Beginn: 16.11.2009, Ende: 27.11.2009; 8/10/09: Beginn: 28.09.2009, Ende: 27.11.2009; 9/10/09: Beginn: 09.09.2009, Ende: 27.11.2009; 10/10/09: Beginn: 19.10.2009, Ende: 06.11.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim

- Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0010/09: 9,91 EUR; 6/0010/09: 9,52 EUR; 7/0010/09: 9,50 EUR; 8/0010/09: 9,32 EUR; 9/0010/09: 9,82 EUR; 10/0010/09: 9,81 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsmöglichkeit, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmöglichkeit möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmöglichkeit abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 26.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 5 - Putz/Trockenbau: 9.30 Uhr; Los 6 - Estrich/Fliesen: 10.00 Uhr; Los 7 - Innentüren/Holzfasade: 10.30 Uhr; Los 8 - Außenanlagen: 11.00 Uhr; Los 9 - Maler/Bodenbelag/Baureinigung: 11.30 Uhr; Los 10 - Sportboden/Prallwand: 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG

*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

VOB, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3772, Fax: 488-3773, E-Mail: kkoppe@dresden.de

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/10/09: 26.03.2009, 9.30 Uhr; Los 6/10/09: 26.03.2009, 10.00 Uhr; Los 7/10/09: 26.03.2009, 10.30 Uhr; Los 8/10/09: 26.03.2009, 11.00 Uhr; Los 9/10/09: 26.03.2009, 11.30 Uhr; Los 10/10/09: 26.03.2009, 13.00 Uhr
- p) gemäß Verdingungsunterlagen
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 24.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Stauffenbergallee 02, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312, Fax: 825-3901, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: HBA, Herr Polak, Tel.: (0351) 488-3309; S & P, Frau Bräunling, Tel.: (0351) 4174319

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 3864, E-Mail: tsteinert@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Neubau Kindertageseinrichtung, Vergabe-Nr.: 0008/09

- d) Zschertnitzer Weg 23, 01217 Dresden
- e) **Los 4** Holzbau/Rankgerüst; 22 St. Stahl-Schweißteile; 11 St. Rundholzstützen Ø 18 cm NH gefräst; 90 St. Holzstreben Ø 12 cm Lärche gefräst, bis 5 m; 300 m Zaundraht 2,5 mm; 240 m² Fassadengerüst; 70 m² Holzschutz, GK3; 11 St. Stützenabdeckung Titan-Zink
- Los 7** Fliesen: 280 m² Wandfliesen 12,5/12,5; 200 m² Bodenfliesen 12,5/12,5; 75 m² Bodenfliesen 25/25; 286 m Sockelfliesen; 10 m² Treppenfliesenbelag; 115 m Eckschutzwinkel; 32 St. Wandspiegel fliesenbündig, geklebt, ca. 60/60
- Los 13** Maler und Bodenbelag: 32 m² Lasur Holz außen; 2800 m² Beschichtung Putz, Silikatfarbanstrich Wände; 400 m² Beschichtung Putz, Silikatfarbanstrich Decken; 320 m Beschichtung Putz, Acryllackfarbe Wände Sockel; 300 m

Beschichtung Rohre Installation; 48 St. Beschichtung Stahlumfassungszargen KH-Lack; 1100 m Acrylfugen; 1200 m² Linoleum-Bodenbelag; 21 St. Linoleum-Treppenstufen; 750 m Sockelstreifen Linoleum; 100 m Dehnfugenprofil; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 7/0008/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 11.09.2009; 13/0008/09: Beginn: 13.07.2009, Ende: 30.10.2009; 4/0008/09: Beginn: 20.07.2009, Ende: 31.07.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 4/0008/09: 12,95 EUR; 7/0008/09: 13,09 EUR; 13/0008/09: 13,51 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0008/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 31.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 7: 31.03.2009, 9.30 Uhr; Los 13: 31.03.2009, 10.00 Uhr; Los 4: 31.03.2009, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001,

PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0008/09: 31.03.2009, 9.30 Uhr; Los 13/0008/09: 31.03.2009, 10.00 Uhr; Los 4/0008/09: 31.03.2009, 14.00 Uhr
- p) Los 7, Los 13, Los 4: Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 28.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Harmel+Löser Architekten, Glacisstr. 26, 01099 Dresden; Tel.: (0351) 8026707; Fax: 8048621; E-Mail: harmelloeser@web.de; Hochbauamt, Hr. Steinert, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 4883805

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883339, Fax: 4883864, E-Mail: SKumichel@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Neubau Kindertagesstätte, Verg.-Nr. 0019/09

- d) Kindertageseinrichtung, Winzerstr. 2, 01326 Dresden
- e) **Los 6** Estricharbeiten: Pos. 1 Dämmung Polystyrol d = 120 mm, 580 m²; Pos. 2 Dämmung Polystyrol d = 50 mm, 625 m²; Pos. 3 Anhydrit-Flieseestrich d = 70 mm, 950 m²; Pos. 4 Anhydrit-Flieseestrich d = 60 mm 180 m²; Pos. 5 Sauberlaufmatte 3,0 x 2,15 m, 1 St.
- Los 7** Fliesenlegerarbeiten: Pos. 1 Steinzeugbodenfliesen 240 m²; Pos. 2 Wandbekleidung aus keramischen Fliesen 265 m²; Pos. 3 Kristallspiegel 170 x 40 cm, 1 St.; Pos. 4 Betonwerkstein-

Winkelstufen L = 1,45 m, 35 St.; Pos. 5 Betonwerkstein Belag 30 x 30 cm, 70 m²

Los 8 Maler- Bodenbelagsarbeiten, Feinreinigung, Beschilderung: Pos. 1 Beschichtung von Innenwandflächen, weiß 950 m²; Pos. 2 Beschichtung von Innenwandflächen, hellgelb 1000 m²; Pos. 3 Bodenbelag aus Linoleum 970 m²; Pos. 4 Holzsockelleisten, massiv 630 m; Pos. 5 Fenster, beidseitig reinigen 200 m²; Pos. 6 Linoleum-Bodenbelag reinigen

Los 9 Einbaumöbel: Pos. 1 Wickelkommode 3 St.; Pos. 2 Einbauschränk 1 St.; Pos. 3 Garderobe für 8 Kinder pro St., 16 St.; Pos. 4 Fenstertische mit fester u. beweglicher Tischplatte 4 St.; Pos. 5 Holzbohlen als Rammenschutz an den Flurwänden 210

Los 21 Gala-Bau: 200,00 m³ Oberboden; 600,00 m³ Füllboden; 170,00 m³ Spielsand; 90,00 m³ Fallschutzkies; 500,00 m² Betonpflaster; 290,00 m² Drainpflaster; 140,00 m² Betonplatten; 170,00 m² Asphaltfläche; 1.100,00 m² Rasenfläche; 370,00 m² Gehölzfläche; 27 St. Bäume; 2 St. Materialhäuser; 1 St. Müllplatzeinhausung; 7 St. Spielgeräte aus Holz; 2 St. Tore; 180,00 m Stabgitterzaun; 44,00 m individueller Zaun; 30,00 m Maschendrahtzaun; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 08.06.2009, Ende: 23.10.2009; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 6/0019/09: Beginn: 27.06.2009, Ende: 24.07.2009; Los 7/0019/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 15.09.2009; Los 8/0019/09: Beginn: 10.08.2009, Ende: 23.10.2009; Los 9/0019/09: Beginn: 12.10.2009, Ende: 23.10.2009; Los 21/0019/09: Beginn: 15.06.2009, Ende: 02.10.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 12.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: Los 6/0019/09: 13,66 EUR; Los 7/0019/09: 14,67 EUR; Los 8/0019/09: 14,14 EUR; Los 9/0019/09: 14,40 EUR; Los 21/0019/09: 14,46 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0019/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf

- das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 27.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 6 - 9.30 Uhr, Los 7 - 10.00 Uhr, Los 8 - 10.30 Uhr, Los 9 - 11.00 Uhr, Los 21 - 11.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883773, E-Mail: cguehne@dresden.de; bei Persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 6/0019/09: 27.3.2009, 9.30 Uhr; Los 7/0019/09: 27.3.2009, 10.00 Uhr; Los 8/0019/09: 27.3.2009, 10.30 Uhr; Los 9/0019/09: 27.3.2009, 11.00 Uhr; Los 21/0019/09: 27.3.2009, 11.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelansprüchebürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 12.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: zu Losen 6 - 9: npp Noack Planung und Projektentwicklung, Anton-Graf-Str. 24, 01309 Dresden, Tel.: (0351) 202970, Fax: (0351) 2029750, Mail: office@noackarchitektur.de; zu Los 21: Dietzel + Thiele, Tel./Fax: (0351) 4046622, E-Mail: ktthiele1@gmx.net

EU-Vorinformation

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, vertreten durch das Hochbauamt, Herr Hofmann, Herr Pfeil, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883820, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II Auftragsgegenstand

- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau Vitzthum Gymnasium mit Dreifeldsporthalle**

- II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01217 Dresden, Paradiesstr. 35; NUTS-Code: DED21
- II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Neubau eines 4-zügigen Gymnasiums mit insgesamt 51.570 m³ BRI einschl. einer Dreifeldsporthalle, nutzbare Sportfläche 27 x 45, mit insgesamt 14.560 m³ BRI, und Gestaltung der dazugehörigen Freianlagen einschl. Außensportanlagen von insgesamt ca. 26.430 m²; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 16.000.000,00 bis 12.000.000,00 EUR; Aufteilung in Lose: ja
- II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45 000 000; 45214200-2; 45212221-1; 45212222-8
- II.6) voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 11.03.2009; Beginn der Bauarbeiten: 06.07.2009; Abschluss der Bauarbeiten: 30.06.2010
- II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

VI) Zusätzliche Informationen

- VI.4) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 25.02.2009
Diese EU-Vorinformation ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 31.12.2009 einsehbar.

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, STESAD GmbH, Herr Brandenburg, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4947316, Fax: 4947360, E-Mail: florian.brandenburg@stesad.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de, Adresse des Beschafferprofils (URL): www.stesad.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau Brand- und Katastrophenschutzzentrum**, Lose 6 Porenbetonfassade, 23 Heizung, 24 Sanitär/Druckluft, 25 Lüftung/Klima, 29 Elektro
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Hauptausführungsort: 01139 Dresden; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: siehe Anhang B
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45216121; 45232141; 45262500; 45311200; 45331000 (45332000)
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 30.03.2009; Ende der Auftragsausführung: 30.06.2010
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllung; 3 % Mängelansprüche
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß VOB
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen



GEIBELTBAD PIRNA
Sich neu erleben

Familientag - so macht das Leben Spaß
Jeden Montag eine Welt aus Licht und Wasser. Nur **12 Euro*** für Groß und Klein!

* Eltern oder Großeltern mit eigenen Kindern/Enkeln bis 15 Jahre.
An allen anderen Tagen gilt der Familien-Tagestarif von 20 Euro.

Geibeltbad Pirna, Rottwerndorfer Straße 56c, 01796 Pirna, Tel.: 03501 - 710 900, www.geibeltbad-pirna.com

Busvermietung? www.moebius-bus.de
Für jeden und zu jeder Gelegenheit!



MÖBIUS BUS ☎ Fon: 0351-4841690 ☎ Fax: 0351-4841692

SICHERHEITSSERVICE

Olaf Bäger
Feinmechanikermeister

Schließanlagen
Zylinderschlosser
Mechanische Sicherheitseinrichtungen
Türöffnung, Schlüsseldienst

Altneuflitz 6 ☎ 0351-4 15 04 10
01159 Dresden www.baeger-sicherheit.de

Suchen Sie Standorte?



www.dresden.de/wirtschaft

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: aktuelle Bescheinigung vom „Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ oder aktuelle Bescheinigung des Unternehmer-Lieferantenverzeichnisses für Lieferungen und Leistungen sowie für Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. oder entsprechende Einzelnachweise

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anzahl der Gesamtbeschäftigten; Aufgliederung Personal nach Berufsgruppen und Anzahl; Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über zur Verfügung stehende Geräte und maschinelle Einrichtungen; aktuelle vergleichbare Referenzen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: FWÜ/06/2009, FWÜ/23/2009, FWÜ/24/2009, FWÜ/25/2009, FWÜ/29/2009,

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 17.03.2009, 20.00 Uhr; die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: FWÜ/06/2009: 18,66 EUR; FWÜ/23/2009: 43,44 EUR; FWÜ/24/2009: 46,33 EUR; FWÜ/25/2009: 45,40 EUR; FWÜ/29/2009: 30,40 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes FWÜ/##/2009 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: FWÜ/06/2009: 11,90 EUR; FWÜ/23/2009: 23,80 EUR; FWÜ/24/2009: 23,80 EUR; FWÜ/25/2009: 23,80 EUR; FWÜ/29/2009: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 18.03.2009, 9.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 22.05.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 18.03.2009, 9.00 Uhr; Ort: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, D-01099 Dresden, 2.OG, Zimmer 212; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Landesdirektion Leipzig, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 9771040, Fax: 9771049

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 23.02.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: agn Paul Niederberghaus & Partner GmbH in Halle, Herr Holfeld, Emil-Abderhalden-Str. 19, 06108 Halle/Saale, Deutschland, Tel.: +49 345 23305534, Fax: 23305520, E-Mail: t.holfeld@agn.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs-

und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Herr Brandenburg, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4947316, Fax: 4947360, E-Mail: florian.brandenburg@stesad.de, Internet-Adresse (URL): www.stesad.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 06 - Porenbetonfassade; 1) Kurze Beschreibung: 2.100 m² Porenbetonwandplatten, Dicke 25 cm; 520 m² Porenbetonwandplatten, Dicke 30 cm; 2.600 m² Anstrich (außen); 2) CPV: 45216121; 45262500; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 22.07.2009, Ende: 16.11.2009; 5) Weitere Angaben: Eröffnung der Angebote am 18.03.2009, 9.00 Uhr

LOS Nr.: 23 - Heizungsinstallation; 1) Kurze Beschreibung: 1 St. WÜST/HAST 620 kW; 3 St. Hg.-Komplettverteilungen mit je 5 Heizkreisen; 3 St. Warmwasserbereiter 200-500 l; 1 St. Druckhaltestation mit Nachspeisung; 153 St. Platten- und Röhrenheizkörper; 3600 m² Kunststoff-Fußbodenheizung; 7570 m Stahlrohrleitungen mit Isolierung; 1015 St. Brandschutzdurchführungen mit Vermörtelung; 23 St. Lufterhitzer; 2 St. Deckenstrahlplatten; 432 m KMR-Außenleitungsrohr; 3 St. Heizungsprovisorien für BT I, II und III; 2) CPV: 45216121; 45232141; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 24.08.2009; Ende: 06.08.2010; 5) Weitere Angaben: Eröffnung der Angebote am 18.03.2009, 9.40 Uhr

LOS Nr.: 24 - Sanitär- und Druckluftinstallation; 1) Kurze Beschreibung: 1400 m Abwasserrohr; 2400 m Edelst-

TW-Rohr mit Isol. 240 m außenverl. PE-TW-Rohr; 33 St. WC-Anlagen; 46 St. Waschtischanlagen; 12 St. Urinalanlagen; 10 St. Ausgussanlagen; 18 St. Duschanlagen; 1 St. Regenwasseraufbereitungs- und Nutzungsanlage 400 l mit Behälter, Pumpe und Regelung; 1 St. Zentralstaubsaugeranlage 177 m³/h inkl. Zubehör; 60 m Kunststoffrohr 50,8 mm; 1 St. Druckluftherzeugungsanlage, Kolbenkompr. 1330 l/min.; 400 m Druckluftrohrleitungen; 70 St. Druckluftanschlüsse; 1 St. Pumpenprüfanlage 19 m³/h /78 m³/h mit Steuerung; 60 St. Handfeuerlöcher Pulver und Co2; 6 St. fahrbare Löscher 50 kg Pulver; 2) CPV: 45216121; 45332000; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 24.08.2009; Ende: 13.08.2010; 5) Weitere Angaben: Eröffnung der Angebote am 18.03.2009, 10.20 Uhr

LOS Nr.: 25 - Lüftungs- und Klimaanlage; 1) Kurze Beschreibung: 3 St. Zu- und Abluftgeräte 3.600 bis 7.000 m³/h; 1 St. Abluftgerät 1.000 m³/h; 1 St. Zuluftgerät 1.000 m³/h; 20 St. Kleinlüfter; 80 St. BSK mit Vermörtelung; 1640 m² verz. Lüftungskanal und Formteile KG 1 bis 2; 170 m² verz. Lüftungskanal fett dicht KG 1; 20 m² L90-Lüftungskanal; 600 m verz. Wickelfalzrohr DN 100 bis 315; 31 St. Quell-Luftinduktionsgeräte Heizen/Kühlen; 75 m verz. Ovalkanal; 1 St. Komplett-Kaltwasserverteiler mit 4 Kühlkreisen; 1 St. Komplett-Kühlmodul mit Wärmetauscher; 1 St. Kaltwassersatz 96 kW; 2 St. Wärmetauscher 55 bis 95 kW; 7 St. Klimatruhen Wasser, 2-Leitersysteme mit Kondensathebung; 14 St. Klimatruhen Wasser, 4-Leitersysteme mit Kondensathebung; 4 St. Klimatruhen Kältemittel mit Kondensathebung; 1 St. Druckhaltestation mit Nachspeisung; 14 St. Klima-Deckenkassetten; 1140 m Stahlrohr mit Isolierung; 40 St. Brandschutzdurchführungen mit Vermörtelung; 6 St. Präzisionsklimaschränke 12 bis 27 kW; 220 m Kältemittelverrohrung mit Isolierung; 2 St. Chemosorber mit Klimageräten; 3 St. Abgasabsaugungen; 2) CPV: 45216121; 45331000; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 24.08.2009; Ende: 13.08.2010; 5) Weitere Angaben: Eröffnung der Angebote am 18.03.2009, 11.00 Uhr

LOS Nr.: 29 - Elektroinstallation; 1) Kurze Beschreibung: 1 St. Gebäudehauptverteilung 1000 A; 27 St. Unterverteilungen verschiedener Größen; 2 St. gekapselte Schienenverteilersysteme; ca. 480 St. Pendelleuchten; ca. 140 St. Einbauleuchten Langfeld; ca. 375 St. Einbaudownlights; ca. 510 St. Decken-/Wandbauleuchten; ca. 135 St. Lichtbänder an Tragschiene unterschiedl. BeSt.ng; ca. 80000 m Installationskabel; 1 St. Sicherheitsbeleuchtung; 21 m² Doppelboden für HA-Raum; 10 GBit-fähiges LAN-Netz, bestehend aus: 6 St. LAN-Schränken unterschiedlicher Größe; ca. 410 St.



2-fach Datenanschlussdosen Kat 6/A; ca. 56000 m LAN -Kabel Kategorie 7, 900 MHz; Wartungsvertrag; Sicherheitsbeleuchtung 4 Jahre; 2) CPV: 45216121; 45311200; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 24.08.2009; Ende: 21.09.2010; 5) Weitere Angaben: Eröffnung der Angebote am 18.03.2009, 11.40 Uhr

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883313, Fax: 3864; E-Mail: EHanich@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Neubau Kindertagesstätte

d) Dresden, Kötzschenbroder Straße, 01139 Dresden

e) **Los 15** - Landschaftsbauarbeiten - Freianlage: 260 m² Kleinpflaster aufnehmen; 1000 m² Bautechnische Bodenarbeiten; 1000 m² Geländemodellierung; 1820 m² Oberbodenarbeiten; 611 m Einfassungen; 1500 m² Herstellung von befestigten Flächen, Pflaster- u. Asphaltflächen; 300 m² Herstellung von Spielplatzflächen; 20 St. Spielgeräte; 16 St. Ausstattungselemente; 122 m Einfriedungen mit Tor; Pflanzarbeiten; 22 St. Bäume; 1352 St. Gehölzflächen; 813 St. Bodendecker, Stauden, Gräser; Rasenarbeiten; 100 m² Fertigrasen; 1200 m² Rasenansaat; Fertigstellungspflege

Los 15a - Lärmschutzwand: psch. Erstellung Werkplanung; psch. Standsicherheitsnachweis/statische Berechnung; 22 St. Rammrohrgründung Stahlrammrohre; 65 m² Wandsockel aus Stahlbeton/Sichtbeton; 270 m² Wandelemente aus Stahlbeton zwischen den Pfosten, Höhe zwischen 1,75 m bis 3,25 m, Einzellänge 6 m; 110 m Gesamtlänge der Lärmschutzwand; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 15/0016/09: Beginn: 17.08.2009, Ende: 27.11.2009; 15a/0016/09: Beginn: 17.08.2009, Ende: 09.10.2009

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.03.2009 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunter-

lagen je Los: 15/0016/09: 15,45 EUR; 15a/0016/09: 13,30 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 26.03.2009; zusätzliche Angaben: Los 15: 14.30 Uhr; Los 15a: 15.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883715, Fax: 4883773, E-Mail: MBartholemy@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 15/0016/09: 26.03.2009, 14.30 Uhr; Los 15a/0016/09: 26.03.2009, 15.00 Uhr

p) Los 15 + Los 15a: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungs-

stelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 28.05.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Prugger Landschaftsarchitekten, Graupaer Str. 36d, 01796 Pirna, Tel.: (03501) 5713394, Fax: 571393, E-Mail: info@prugger.net; Hochbauamt, Frau Hanich, Tel.: (0351) 4883313, Fax: 4883864

SDV · 10/09 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik

Ab dieser Woche bei uns im Programm der Film von Clint Eastwood **DER FREMDE SOHN**. Auf wahren Begebenheiten basierend, inszeniert Eastwood eine packende Kriminalgeschichte.

Los Angeles, 1928: An einem Samstagmorgen verabschiedet sich Christine Collins (Angelina Jolie) von ihrem 9-jährigen Sohn Walter und geht zur Arbeit. Als sie zurückkehrt, ist er verschwunden. Die Suche der Polizei bleibt ergebnislos – bis man ihr nach fünf verzweifelten Monaten mitteilt, man habe Walter gefunden. Doch während

des Übergabetermins muss Christine vor unzähligen Journalisten feststellen: Dieser Junge ist nicht ihr Sohn. Von den Beamten und der Öffentlichkeit als Hysterikerin abgestempelt, beginnt für sie ein Kampf um die Wahrheit, bei dem ihr nur der engagierte Priester Briegleb (John Malkovich) zur Seite steht ...

Am Freitag können Sie sich in unserem Schwarzen Salon von Klängen des **DUO DEZIM** verwöhnen lassen. Diethard Krause und Stefan Jaenicke spielen Kammer- und Weltmusik auf Gitarre und Violoncello.



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



INFAHRT
MOBIL • INFORMIERT

Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB



Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden

Tipps und Trends aus der Region
Kompakte Informationen
Kurzweilige Unterhaltung
Service für Fahrgäste

24.12.2008 18:20 @DVB

Albertplatz  

Ernst-Reuter-Museum

Carolaplatz 

Synagoge 

Pirnaischer Platz 

Haltestelle

7 → Bf. Gorbitz

INFORMATIV

SPORT

NEWS

FREIZEIT&KULTUR

WERBUNG

WIRTSCHAFT&BILDUNG

GESUNDHEIT

INFAHRT

Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.
Telefon 0351 / 8000 410

www.format-media.com



www.infahrt.info



www.elbtv.de



Gut für Ihr
Image:

Blaurock & Nuglisch

Strategisches Marketing . Public Relations . Klassische Werbung . Neue Medien



www.blaurock-nuglisch.de